



# BBAG

[www.bbag-sales.de](http://www.bbag-sales.de)

# TURF-TIMES

Der deutsche Newsletter für Vollblutzucht & Rennsport mit dem Galopp-Portal unter [www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

## AUF GALOPP

In einer längst versunkenen Zeit wurde der „Galopper des Jahres“ immer im Dezember gewählt. Das hatte einen guten Grund. Die Ehrung fand im Rahmen der „Sportschau“ in der letzten Sendung vor Weihnachten statt, da gab es genügend Sendezeit, weil die Fußball-Bundesliga bereits in die Winterpause gegangen war und ansonsten sportlich nichts Aufregendes anstand. Da wurde dann schon das große Geschirr ausgepackt, alle Beteiligten waren vor Ort, inklusive der Pferde. Mondrian etwa wurde einst mit dem Lastenaufzug des Westdeutschen Rundfunks ins Studio transportiert. Und um die eingegangenen Postkarten für die Auslosung der Gewinner heranzuschaffen, musste ein Traktor mit entsprechendem Anhänger organisiert werden.

Am Sonntag wurde der „Galopper des Jahres“ 2020 geehrt. Der späte Zeitpunkt war gewählt worden, um zumindest ein paar Zuschauer live vor Ort zu haben (Der für 2019 ernannte Rubaiyat wurde nicht einmal geehrt, als Besucher zugelassen waren, aber das nur als Einschub). Die Ehrung in Köln war, nun ja, übersichtlich. Torquator Tasso, keine Frage, ist ein würdiger Champion, Gruppe I-Sieger, Spitzenpferd des Jahrgangs. Doch ist die Wahl an der rennsportlichen Öffentlichkeit in den letzten Wochen vorbeigerauscht. Partner waren Internet-Wettanbieter, im TV-Stream fand sie nicht statt. Die Zahl der Einsendungen wurde verschwiegen, es konnte sich sein Teil gedacht werden, der Blick auf die nicht gerade voluminöse Lostrommel ließ Schlimmes befürchten. Es gab nicht einmal Prozentzahlen, kein Wort, wer Platz zwei belegt hatte. Die PR-Abteilung des Dachverbandes verschickte am Sonntag eine karge Meldung mit einem Archivfoto. Und als Ehrenpreis drückte der Verbandspräsident dem Team von Torquator Tasso in die Hand: Ein Messingschild. Keine Trophäe, kein Schampus, nichts. Bescheiden.

Wenn etwas dringend einen kompletten Neuanfang benötigt, dann ist es die älteste Publikumswahl des deutschen Sports.

DD

## Princess Zoe starke Zweite im Gold Cup



Subjectivist ist im Ascot Gold Cup überlegene Klasse. Foto: Racenews/Megan Ridgwell

Deutschlands bester Steher **Rip van Lips** (Rip van Winkle) konnte auf unpassend schneller Bahn am Donnerstag in Royal Ascot bei seinem Start im Ascot Gold Cup (Gr. I) wenig bewegen, nach einem Rennen aus dem Vordertreffen war er im Einlauf früh geschlagen und wurde unter James Doyle Zehnter. Die deutsche Zucht setzte aber durch die vom Gestüt Höny-Hof gezogene **Princess Zoe** (Jukebox Jury) ein Ausrufezeichen, die in Irland von Tony Mullins trainierte Stute kam als 28:1-Außenseiterin auf Rang zwei. Gegen den souveränen Sieger Subjectivist (Teofilo) hatte sie allerdings keine Chance. Der Favorit Stradivarius (Sea The Stars) wurde nach wenig positivem Rennverlauf nur Vierter. Royal Ascot-Berichte ab Seite 20.

## Inhaltsverzeichnis

Turf National	ab S. 4
Turf International	ab S. 19

**WETT  
STAR**
[WETTSTAR.de](http://WETTSTAR.de)

Teilnahme ab 18 Jahren.  
Glücksspiel kann süchtig  
machen. Mehr Infos unter  
[www.bzga.de](http://www.bzga.de)


**2 WETTSTAR**
**WETTGEMEINSCHAFTEN**
**55.555 € Vierergarantie Hannover**
**500.000 € Quinté+**


## Die neue Nummer eins



Alter Adler zu Wochenbeginn beim Training in Köln. [www.galoppfoto.de](http://www.galoppfoto.de) - Sandra Scherning

**Best of Lips** (The Gurkha), souveräner Sieger im Union-Rennen (Gr. II), hat erwartungsgemäß die Favoritenposition in den einschlägigen Derby-Wettmärkten eingenommen. RaceBets bietet ihn für 3,5:1 auf Sieg an, gefolgt von den Adlerflug-Söhnen **Alter Adler** und **Martial Eagle**. Ob für Alter Adler dessen jüngster Siegjockey Cristian Demuro für Hamburg gewonnen werden kann, ist angesichts des zeitgleich stattfindenden Grand Prix de Saint-Cloud (Gr. I) unklar. Eine feste Startzusage für Martial Eagle liegt noch nicht vor.

Darius Racing erwägt eine Nachnennung von **Isfahani** (Isfahan), gerade Vierte im Derby Italiano (Gr. II). Der ebenfalls von Henk Grewe trainierte **Sisfahan** (Isfahan) wird ein angedachtes Engagement in Frankreich nicht wahrnehmen und direkt das Derby ansteuern.

## Windstoß wird Deckhengst



Hier noch im Rennstall: Der Derby-sieger Windstoß. [www.galoppfoto.de](http://www.galoppfoto.de) - Sandra Scherning

Der Derbysieger **Windstoß** (Shirocco) hat seine Rennkarriere beendet, er wird eine Deckhengst-Box im Gestüt Röttgen beziehen. Diesbezügliche Pläne gab es schon seit geraumer Zeit, nach zwei Starts in diesem Jahr hat der Siebenjährige jetzt den Rennstall von Markus Klug verlassen. In sechs Rennzeiten hat er bei 29 Starts vier Rennen gewonnen, ist jedoch bei insgesamt 24 Starts in die Geldränge gelaufen, das Gros davon waren nationale und internationale Gruppenerennen. Seine beste Saison hatte er dreijährig, als er im IDEE 148. Deutschen Derby (Gr.

I) und im Preis von Europa (Gr. I) erfolgreich war. Vierjährig war er Dritter im Coronation Cup (Gr. I), sein höchstes Rating betrug 98,5kg. Der Bruder des ebenfalls im Derby siegreichen und inzwischen in Frankreich als Deckhengst aufgestellten Weltstar (Soldier Hollow) stammt aus einer alten Röttgener Linie. Seine Decktaxe dürfte im Herbst bekanntgegeben werden.

# PODCAST FOLGE 81

Ab 18:30 Uhr online - Folge 81! Hans-Dieter Lindemeyer vom Stall Lintec erzählt uns von Derbyträumen und Royal Ascot. Best of Lips avancierte nach der erfolgreich absolvierten Union zum Derbyfavoriten und wir sprechen mit seinem stolzen Besitzer. Außerdem - die Tipps für Düsseldorf und Hannover, sowie eine neue Runde unserer RaceBets Podcast Champions.



**RACEBETS** **PODCAST**

18+. Glücksspiel kann süchtig machen. Unsere AGB gelten. Weitere Infos unter [RaceBets.de](http://RaceBets.de).

## Torquator Tasso ist der Galopper des Jahres 2020



### Torquator Tasso (GER) 2017

F. H. v. Adlerflug - Tijuana (Toylsome)

Tr.: Marcel Weiß / Bes.: Gestüt Auenquelle

Zü.: Paul H. Vandenberg

2 Siege inkl. Longines 130. Grosser Preis von Berlin, Gr. I, 3 Platzierungen inkl. Zweiter IDEE 151. Deutsches Derby, Gr. I, Allianz - Großer Preis von Bayern, Gr. I, Dritter 148. Longines Grosser Preis von Baden, Gr. I.

Eine Collage mit Pferd, weil der Hauptakteur leider bei der Ehrung nicht mit auf der Bahn war: In Köln-Weidenpesch wurde im Rahmen des Union-Renntages Gestüt Auenquelles Torquator Tasso (Adlerflug) von Dr. Michael Vesper (2.v.r.) und Daniel Krüger (links), Präsident und Geschäftsführer von Deutscher Galopp geehrt, die Plakette „Galopper des Jahres 2020“ an den Trainer Marcel Weiß (3.v.l.) sowie an die Besitzer Helga und Peter-Michael Endres sowie Helge und Karl-Dieter Ellerbracke überreicht. Für RaceBets als Mitveranstalter war Nika S. Daveron (rechts) vertreten. In der Mitte sieht man Torquator Tasso bei seinem Gr. I-Sieg im Longines 130. Grosser Preis von Berlin mit Lukas Delozier und unten links mit seinem Trainerin und seiner Betreuerin Katja Heckmann. Wieviele Teilnehmer bei der Wahl mitgemacht haben, wurde nicht bekanntgegeben. Torquator Tasso gewann die Wahl mit einem Stimmanteil von 52,7 Prozent, gegen Quian mit 31,5 und Sunny Queen mit 15,8 Prozent. ©Turf-Times/Galoppfoto/Dr. Jens Fuchs



Best of Lips first, the rest nowhere. Foto: Dr. Jens Fuchs

## TURF NATIONAL

**Köln, 13. Juni**

**186. Sparkasse KölnBonn Union-Rennen** – Gruppe II, 65000 €, Für 3-jährige Pferde, Distanz: 2200m

BEST OF LIPS (2018), H., v. The Gurkha – Beata v. Silver Frost, Zü.: Stall Parthenaue, Bes.: Stall Lintec, Tr.: Andreas Suborics, Jo.: Lukas Delozier

2. Dolcetto (Gleneagles), 3. Sky Out (Adlerflug), 4. Sun of Gold, 5. Virginia Storm, 6. Alborz, 7. Wiesentau, 8. Liban, 9. Sir Vulcano

Üb. 4<sup>3/4</sup> – H-1 – H-1-5-2<sup>1/4</sup> – 15

Zeit: 2:14,18

Boden: gut

RACEBETS  
**HIER ZUM  
RENNVIDEO** >

In den vergangenen zehn Jahren hatte die höchste Siegquote im Union-Rennen 3,7:1 betragen. Das war 2017, als Colomano (Cacique) gewann. Und wenn man das gesamte Jahrtausend betrachtet, waren es nie Außenseiter, die diese wichtigste Derbyvorprüfung an ihre Fahnen heften konnten, 5,8:1 war die höchste Quote seit dem Jahre 2000. So war es keine Überraschung, dass mit **Best of Lips** (The Gurkha) auch 2021 ein stark gewettetes Pferd in Köln gewinnen konnte. Überraschend war eher der Stil des Erfolges, der völlig zu Recht als überlegen bezeichnet wurde. Denn zuvor hatte es auch von Seiten des vorjährigen „Winterfavoriten“ gewisse Bedenken bezüglich

des Stehvermögens gegeben. Zumindest diese sind vorerst ausgeräumt, denn auch der Jockey von Best of Lips meinte anschließend, dass die in Hamburg geforderten zweihundert Meter weitere Strecke kein Problem darstellen würde.

Best of Lips stammt aus dem ersten Jahrgang des Coolmore-Hengstes **The Gurkha** (Galileo), dessen Glanzstücke auf der Rennbahn die Siege in der Poule d'Essai des Poulains (Gr. I) und den Sussex Stakes (Gr. I) waren, es ging also stets über die Meile. Sein erster Jahrgang ist dreijährig, Best of Lips ist sein bislang einziges Black Type-Pferd, was für Deckhengste in Ländern wie Großbritannien und Irland schon die Alarmglocken schrillen lässt. Zwei listenplatzierte Nachkommen gibt es in Frankreich und Italien, was eigentlich etwas wenig ist. Die Decktaxe von The Gurkha ist von 25.000 Euro (2017) auf jetzt 5.000 Euro heruntergegangen.

**Klaus Wilhelm**, Ihr Spezialist für

- Zucht und Rennstall
- Pferdelebensversicherung
- Operationskostenversicherungen
- Haftpflichtversicherungen

Mobil: 0152 / 2779 3969

E-Mail: pferdeversicherungen@t-online.de

**R+V Generalvertretung Carsten Weisenstein**

Trierer Str. 27 | 66869 Kusel  
www.carsten-weisenstein.ruv.de

**R+V** DIE VERSICHERUNG  
MIT DEM PLUS.



© Foto: Frank Nolting

Best of Lips ist Erstling der **Beata** (Silver Frost), die Hans-Dieter Lindemeyer 2016 bei Goffs in Irland für immerhin 88.000 Euro bei der Bestandsauflösung der Wildenstein-Zucht gekauft hat. Sie kam damals direkt aus dem Rennstall von Mikel Delzangles, hatte drei- und vierjährig für die Wildenstein Stables nur vier Rennen bestritten, war über jeweils 2200 Meter in Niort und Fontainebleau erfolgreich. Ihr Vater **Silver Frost** (Verglas) hat wie The Gurkha die Poule d'Essai des Poulains (Gr. I) gewonnen, auch für ihn war die Meile die beste Distanz. Als Vererber war er nicht unbedingt ein großer Erfolg, sein bester Nachkomme ist der Grand Prix de Saint-Cloud (Gr. I)-Sieger Silverwave, der inzwischen auch als Deckhengst aufgestellt wurde. Silver Frost steht jetzt im ungarischen Nationalgestüt Babolna. Beata ist eine Schwester der Prix de Diane (Gr. I)- und Prix de l'Opéra (Gr. I)-Siegerin Bright Sky (Wolfhound) und der zweifachen Gr. III-Siegerin und mehrfach Gr. I-platzierten Board Meeting (Anabaa). Deren Mutter Bright Moon (Alysheba) hat den Grand Prix d'Evry (Gr. II), zweimal den Prix de Pomone (Gr. III) und den Prix Minerve (Gr. III) gewonnen. Auch die nächste Mutter Bonshamile (Ile de Bourbon) war mit Siegen im Golden Harvest Handicap (Gr. II) und Prix Corrida (Gr. III) ein erstklassiges Rennpferd. Die mütterliche Linie hat also in der Regel Steher gebracht, die Frage-



**186. Sparkasse KölnBonn  
Union-Rennen**  
(Gr. II, 2.200m, 65.000 Euro)

Best of Lips (IRE) 2018  
b. H. v. The Gurkha - Beata (Silver Frost)  
Tr.: Andreas Suborics  
Jo.: Lukas Delozier  
Bes.: Stall Lintec / Zü.: Stall Parthenaue (IRE)

*Black Type-Winner: Best of Lips nach dem 186. Sparkasse KölnBonn Union-Rennen, Gr. II. ©Turf-Times/Galoppfoto/Dr. Jens Fuchs*

zeichen bezüglich der Eignung für weite Distanzen bei Best of Lips wurden somit eher durch die Väter genährt, aber nach dem Kölner Eindruck ist das jetzt auch ausgeräumt.

Beata hat eine zweijährige Stute von Mastercraftsman mit Namen Beauty of Lips, die im Ka-



ARQANA

SANTIAGO  
2020 Gr.1 Irish Derby



WALLY  
2021 Gr.3 Prix Edmond Blanc

# SOMMER- AUKTION

Breeding Stock Section

1. JULI  
DEAUVILLE

**Die Mütter des klassischen  
Siegere SANTIAGO und des  
Gruppe-Siegere WALLY wurden  
bei der Summer Sale gekauft!**

Entdecken Sie die **127** Mutterstuten und Stuten im Katalog der 2021er Ausgabe.

**CONTACT:** Beatrix Mühlens Klemm  
(+49) 176 32 70 16 53 - bmk@equine-consult.com

**DER KATALOG IST ONLINE**



Jetzt Derbyfavorit: Best of Lips mit Lukas Delozier an dem Platz, auf dem jeder nach dem Union-Rennen stehen möchte. ©Dr. Jens Fuchs

atalog der BBAG-Jährlingsauktion aufgeführt war, aber wegen einer kleineren Verletzung zurückgezogen werden musste. Sie steht jetzt für den Züchter bei Andreas Suborics. Ein Stutfohlen hat Highland Reel als Vater. Dieses Jahr stand Beata auf der Liste von Sea The Stars.

[www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

**“like” us on Facebook**

**Unsere Top-Klicks der letzten Woche**

**Turf-Times** hat sein/ihr Titelbild aktualisiert.  
13. Juni um 21:53 ·

Best of Lips heißt der Sieger heute im 186. Union-Rennen, Gr. II, mit Lukas Delozier im Sattel für Trainer Andreas Suborics und den Stall Lintec von Hans-Dieter Lindemeyer, der auch als Züchter unter dem Label Stall Parthenaue zeichnet. Aber ist das jetzt auch der logische Sieger für das IDEE 152. Deutsche Derby?  
Auch jeden Fall ist Best of Lips nun dreimaliger Gruppensieger nach dem Erfolg im Preis des Winterfavoriten, Gr. III, dem Dr. Busch-Memorial und heute in Köln im wohl wichtigsten Vorbereitungsrennen auf das Blaue Band in Hamburg. Es bleibt spannend .... ©Turf-Times/Dr. Jens Fuchs  
[#deutschesderby](#)

127  3 Kommentare 2 Mal geteilt

**MEHR RENNINFOS**

KOMPLETTES ERGEBNIS,  
PFERDEPROFILE, FOTOS, VIDEO

**KÖLN, 13.06.2021**

ALLE ERGEBNISSE DES RENTAGES  
AUCH MIT VIDEOS

**BEST OF LIPS**

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENN-  
LAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES

## Pedigree der Woche

präsentiert von **WEATHERBYS**

EDITED PEDIGREE for BEST OF LIPS (IRE)

<b>BEST OF LIPS (IRE)</b> (Bay colt 2018)	Sire: <b>THE GURKHA (IRE)</b> (Bay 2013)	Galileo (IRE) (Bay 1998)	Sadler's Wells (USA)
		Chintz (IRE) (Bay 2006)	Urban Sea (USA)
	Dam: <b>BEATA (FR)</b> (Bay 2012)	Silver Frost (IRE) (Grey 2006)	Danehill Dancer (IRE)
		Bright Moon (USA) (Chesnut 1990)	Gold Dodger (USA)
			Verglas (IRE)
			Hidden Silver (GB)
		Alysheba (USA)	
		Bonshamile	

5Sx5D Danzig (USA), 5Dx3D Alysheba (USA)

**BEST OF LIPS (IRE), Champion 2yr old colt in Germany in 2020, won 4 races in Germany at 2 and 3 years, 2021 and £138,477 including 186. Sparkasse KoelnBonn Union-Rennen, Cologne, Gr.2, Dr Busch-Memorial, Krefeld, Gr.3 and Preis des Winterfavoriten, Cologne, Gr.3, placed twice including third in Mehl-Mulhens-Rennen (2000 Guineas), Cologne, Gr.2.**

### 1st Dam

BEATA (FR), won 2 races in France at 3 and 4 years and £16,710 and placed once; dam of **1 winner**:

**BEST OF LIPS (IRE)**, see above.

She also has a 2-y-o filly by Mastercraftsman (IRE).

### 2nd Dam

**BRIGHT MOON (USA), won 5 races in France at 3 and 4 years and 1,660,000 fr. including Grand Prix d'Evry, Evry, Gr.2, Prix de Pomone, Deauville, Gr.2 (twice) and Prix Minerve, Saint-Cloud, Gr.3, placed 4 times including second in Grand Prix de Deauville Lancel, Deauville, Gr.2 and Prix Cleopatre, Saint-Cloud, Gr.3 and third in Prix Vermeille Escada, Longchamp, Gr.1; dam of 8 winners:**

**BRIGHT SKY (IRE)** (f. by Wolfhound (USA)), **Champion 3yr old filly in France in 2002, Jt Champion 3yr old in Europe in 2002 (9.5-10.5f.), won 6 races in France from 2 to 4 years and £527,029 including Prix de Diane Hermes, Chantilly, Gr.1, Prix de l'Opera-Casino Barriere, Longchamp, Gr.1 and Prix d'Astarte, Deauville, Gr.2, placed second in Prix d'Ispahan, Longchamp, Gr.1 and Prix Saint-Alary, Longchamp, Gr.1 and third in Prix de l'Opera Casino Barriere Enghien, Longchamp, Gr.1, Netjets Prix du Moulin de Longchamp, Longchamp, Gr.1 and P.Vermeille-Hermitage Barriere de Baule, Longchamp, Gr.1; dam of winners.**

**Bengala (FR)**, 2 races at home and in U.S.A. at 3 and 4 years and £81,244, placed third in Coolmore Stud EBF Salsabil Stakes, Navan, L.

BLAGUEUSE (IRE), 3 races in France at 2 and 3 years and £61,092 and placed 4 times; dam of BOHEMIEN (IRE), 3 races in France and £68,646 and placed 12 times.

LE BARYTON (FR), 2 races over jumps in France at 4 years, 2020 and placed twice.

Bright Style (FR), ran 3 times in France; dam of SEE YOUR STARR (FR), 3 races in France and £41,951 and placed 10 times.

**BOARD MEETING (IRE)** (f. by Anabaa (USA)), won 3 races in France at 3 and 4 years and £245,785 including Prix de Flore, Saint-Cloud, Gr.3 and P de Psyche Beachcomber Hotel Royal Palm, Deauville, Gr.3, placed second in Qatar Petroleum Prix de l'Opera, Longchamp, Gr.1 and third in Qatar Prix Vermeille, Longchamp, Gr.1 and Darley Prix Jean Romanet, Deauville, Gr.1; dam of winners.

**BIG BLUE (GB)**, 4 races in Australia and France to 6 years and £334,031 including Prix Michel Houyvet, Deauville, L., placed third in Criterium de Saint-Cloud, Saint-Cloud, Gr.1; also 3 races over jumps in Australia at 6 and 7 years and £77,251 including Sovereign Galleywood Hurdle, Warrnambool, L.

BEIJING (GB), 5 races in Australia and France from 3 to 5 years and £99,358 and placed twice.

BRIGHT STONE (IRE), won 2 races in France at 3 and 6 years and £51,655 and placed 23 times.

BELLE GAMBIE (FR), won 2 races in France at 4 years and placed 6 times.

BRIGHT SUN (FR), won 2 races in France at 4 years and placed 3 times.

BEATA (FR), see above.

BONANZA CREEK (IRE), won 1 race at 3 years and placed twice, dam of a winner.

BLUE ICON (GB), won 1 race in France at 3 years; dam of a winner.

BLUE NYMPH (GB), 2 races at 3 years and placed 5 times; also 2 races over hurdles at 4 and 5 years and placed twice.

Buffalo Dance (IRE), ran once in France at 3 years; dam of winners.

**Shingwedzi (SAF)**, 3 races in South Africa, placed third in Betting World Gold Circle Oaks, Clairwood, Gr.2, Gold Bracelet Stakes, Greyville, Gr.2 and J & B Urban Honey Stayers, Kenilworth, Gr.2.

**Barberton Daisy (SAF)**, 3 races in South Africa, placed second in C.A.R.E. Clinic East Coast Handicap, Clairwood, L.; dam of **SWAZI QUEEN (SAF)**, 1 race in South Africa at 3 years, 2020, East Cape Oaks, Fairview, L., placed third in East Cape Derby, Fairview, L., **LESEDI LA RONA (SAF)**, won Perfect Promise Sprint, Kenilworth, L., **Impala Lily (SAF)**, 3 races in South Africa, placed second in Flamboyant Stakes, Greyville, Gr.3.

BARTHOLDI (IRE), 6 races in France to 10 years and £75,772 and placed 25 times.

BUFFALO TRIP (SAF), 3 races in South Africa.

DEGAS DANCER (FR), 2 races in South Africa at 4 years.

Go Ballistic (SAF), placed once in Hong Kong at 5 years, 2020 and £48,518.

Bright Wolf (SAF), ran once in South Africa; dam of **RAVEN GIRL (SAF)**, **Champion 3yr old filly in Zimbabwe in 2017**, 7 races in South Africa and Zimbabwe including Zimbabwe Oaks, Borrowdale Park, L. and Silver Slipper Stakes, Borrowdale Park, L.

Londalozzi (SAF), unraced; dam of **HOEDSPRUIT (SAF)**, 1 race in South Africa at 3 years, 2020, Legal Eagle Stakes, Kenilworth, Gr.3.

Balle de Match (IRE), unraced; dam of winners.

**Peintre Elusif (FR)**, 1 race in France; also 4 races over jumps in Czech Republic and Germany, placed third in Agrofert Velka Josefa Vani Narodni Chase, Prague, L.

MATCH STYLE (FR), 2 races in France at 2 and 3 years and £53,687 and placed 11 times.

ROLA (FR), 1 race in Spain at 3 years, 2020 and placed once.

## Endlich wieder Zuschauer: Der Union-Renntag in Köln-Weidenpesch



Das war mal wieder ein Renntag in **Köln-Weidenpesch**, der sich wieder ein bißchen normaler anfühlte: Zuschauer auf der Bahn, eine hörbare Stimmung, dazu Sonne satt und großer Sport. Doch zunächst sorgte **Stall Berottis Devonotti** (oben rechts) für gute Laune bei Trainer **Ralph Schaaf** und seine fast ständige Reiterin **Stefanie Koyuncu**. Bei fünf seiner sechs Siege, die der Wallach in Folge landen konnten, davon vier in Köln, saß sie im Sattel und Vater **Mario Hofer** schaute da auf dem Bildschirm ganz genau zu. **Daniel Krüger**, der Geschäftsführer von Deutscher Galopp, plaudert im Absattelring mit Trainerfrau **Gisela Schiergen** und dem ehemaligen Chef der Rennleitung, **Dr. Peter Tasch** (oben links). Wolfgang Rosendahl (3. Reihe rechts) erklärt bei einer Rennbahnführung das Einmaleins des Galopprennsports. Trainer **Andreas Wöhler** (unten links im Föhring) sattelte mit **Gestüt Ravensbergs Wiesentau** (**Eduardo Pedroza**) und **Sir Vulcano** (**Jozef Bojko**) für das **Gestüt IDEE** zwei Pferde im **186. Sparkasse KölnBonn Union-Rennen**, Gr. II, die aber beide nicht zu überzeugen wussten. Dagegen waren Trainer **Jean-Pierre Carvalho** und Jockey **Fabrice Veron**, der **Sun of Gold** auch im Derby reiten wird, mit dem 4. Platz des **Höny-Hofers**: „Wir wollten uns sicher für das Derby qualifizieren, das war der Plan, mehr nicht und das haben wir geschafft.“ Und richtig happy sind **Michael Cadeddu** und Trainerin **Yasmin Almenräder** (unten rechts) über den Listensieg von **Naida** im **Weidenpescher Steher Cup**, die für das **Gestüt Niederrhein** nach dem 2. Platz in der Diana 2019 nun nach einer längeren Geduldsprobe einen vollen Black Type-Treffer landete. ©galoppfoto - Sandra Scherning



Naida ist bei ihrem ersten Auftritt auf einer reinen Steherdistanz souverän. Foto: Dr. Jens Fuchs

**Köln, 13. Juni**

**Weidenpescher Steher Cup - Listenrennen, 15000 €, Für 4-jährige und ältere Pferde., Distanz: 3000m**

NAIDA (2016), St., v. *Reliable Man* - *Nacella* v. *Banyumanik*, Zü. u. Bes.: *Gestüt Niederrhein*, Tr.: *Yasmin Almenräder*, Jo.: *Michael Cadeddu*

2. *Ida Alata* (*Adlerflug*), 3. *Memphis* (*Jukebox Jury*), 4. *The Tiger*, 5. *Mondial Dancer*, 6. *Varvara*, 7. *Pessemona*, 8. *For Pleasure*

Le. 3<sup>1</sup>/<sub>2</sub> - 3<sup>3</sup>/<sub>4</sub> - 4 - 2<sup>1</sup>/<sub>4</sub> - K-6-3

Zeit: 3:03,68

Boden: gut

RACEBETS  
HIER ZUM  
RENNVIDEO >

Ein einziges Rennen hatte **Naida** bislang gewonnen, vor ziemlich genau zwei Jahren ebenfalls in Köln, da ging es über 2100 Meter. Sie war danach Zweite im Diana-Trial (LR) in Mülheim, Zweite auch im Henkel-Preis der Diana (Gr. I), doch kam sie danach auch aus gesundheitlichen Gründen nur noch spärlich an den Start, wurde auch oft sehr hoch ausprobiert. Erstmals war sie jetzt auf einer Steherstrecke am Start, was ein guter Schachzug war, denn sie setzte sich am Ende souverän gegen auf solchen Distanzen bereits erprobte Konkurrenz durch.

Die **Reliable Man**-Tochter stammt aus einer bekannten und bewährten Niederrheiner Familie, die zwischenzeitlich aber ziemlich „geschlafen“ hat. Aktuell ist sie wieder höchst erfolgreich, denn Naidas Schwester ist die Grand Prix Aufgabelopp (LR)-Siegerin *Nacida* (*Wiener Walzer*), die auch Zweite im Silbernen Pferd (Hr. III) war, in die eigene Zucht genommen wurde, ein Halbbruder ist der nach Australien verkaufte zweimal Gr. III-Platzierte *Nacar* (*Tertullian*). *Nacido* (*Tertullian*) ist aktueller Sieger in München, er soll am Sonntag im Derby-Trial (LR) in Hannover laufen. Die Mutter **Nacella**, die Zweite in einem Listenrennen in Hannover war, hat eine Jährlingsstute von *Guiliani* und ein Hengstfohlen von *Reliable Man*.

[www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

**NIGHT RIDER** 

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENNLAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES

**MEHR RENNINFOS** 

KOMPLETTES ERGEBNIS, PFERDEPROFILE, FOTOS, VIDEO

## Dreijährigen-Sieger

München, 12. Juni

**Preis vom Wirtshaus zur Rennbahn** - Kat. D, 4000 €, Für 3-jährige sieglose Pferde., Distanz: 1600m

NEW KID IN TOWN (2018), H., v. Soldier Hollow - Nouvelle Neige v. Big Shuffle, Zü.: Gestüt Görlsdorf, Bes.: Nadine Siepmann, Tr.: Henk Grewe, Jo.: Andrasch Starke • 2. Magic Sound (Kingman), 3. Vincero (Areion), 4. Naduah, 5. Occasion, 6. Brijury, 7. Märchen, 8. Special Effects • Ka. K-4-3-7-1½-13-½ • Zeit: 1:40,65

Boden: gut

RACEBETS  
HIER ZUM  
RENNVIDEO >

**BBAG**

Ein Angebot der BBAG-Herbstauction 2019



Nach fünf zweiten Plätzen gelang beim neunten Lebensstart endlich der erste Sieg: New Kid in Town (rechts) ist Andrasch Starke mit einem Kopf vor Magic Sound im Ziel. ©galoppfoto - WiebkeArt

Beim neunten Start und einer Reihe von zweiten Plätzen langte es endlich zum ersten Erfolg für **New Kid in Town**, der auf der Meile gut aufgehoben zu sein scheint, die Distanzen bei den Starts zuvor teilweise etwas zu kurz gefunden haben sollte. Allerdings musste sich Andrasch Starke schon reichlich rühren, um die ständig angreifende Magic Sound in Schach zu halten. Das BBAG-Auktionsrennen in Hamburg könnte ein Ziel für ihn sein.

Der **Soldier Hollow**-Sohn, der im Nachverkauf der BBAG-Herbstauction in jetzigen Besitz gekommen ist, stammt aus einer in Deutschland weit verbreiteten Familie, aus der hier im Wochentakt Sieger vermeldet werden. Die Mutter **Nouvelle Neige** hat bei sechs Starts zwei Rennen gewonnen, beide zweijährig, darunter die Kölner Zweijährigen-Trophy (LR). Sie stammt aus der Zucht des Gestüts Ebbesloh, ist dort inzwischen auch wieder zurückgekehrt und hat dieses Jahr eine Stute von Sea The Moon gebracht. Für das Gestüt Görlsdorf sind vier Nachkommen verzeichnet, Nouvelle Lune (Sea The Moon) ist

## NEW KID IN TOWN

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENNLAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES



eine erstklassige Stute in Skandinavien, war dort 2019 Championstute, u.a. Dritte im Norsk Derby (LR) und in den Lanwades Stud Stakes (LR). Nouvelle Görl (Soldier Hollow) war Siegerin, der zwei Jahre alte Nerian (Soldier Hollow) ist bei Sascha Smrczek im Training. Nouvelle Neige ist Schwester von zehn Siegern, darunter Nyanza (Dai Jin), Listensiegerin über Hürden in Italien. Die nächste Mutter Nouvelle Fortune (Alzao) war Listensiegerin, Zweite im Deutschen Herold-Preis (Gr. III) und Dritte im Preis der Diana (Gr. I). Sie ist Schwester von vier Listensiegern, Nobilita (Orpen), Nouveau Roi (Poliglote), Nobilissima (Bluebird) und Novita (American Post).

[www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

## ZAHL DER WOCHE

4.550...



Prairie Snake gewinnt einen bescheiden dotierten Ausgleich II. [www.galoppSPORT.de](http://www.galoppSPORT.de) - WiebkeArt

... Euro betrug die Dotierung in einem Ausgleich II am vergangenen Samstag in München. Der Rennverein machte bei dem mit ursprünglich 6.000 Euro dotierten Rennen von einer Regelung Gebrauch, die in einem der letzten Rennkalender unter „Besondere Bestimmungen“ veröffentlicht wurde: „Hat ein Rennverein ein Rennen mit 5 oder weniger Startern zur endgültigen Starterangabe, so ist er berechtigt, den ausgeschriebenen Rennpreis um bis zu maximal 35 % zu kürzen.“ Als Starter waren vier Pferde angegeben. Es handelt sich aber um eine Kann-Bestimmung. München hat am Samstag die niedrigsten Basis-Rennpreise der Saison ausgeschüttet, ähnlich sparsam agierte vor einigen Wochen nur Krefeld.

**München, 12. Juni**

**AS Innenausbau-Cup** - Kat. D, 4000 €, Für 3-jährige Pferde, die nicht mehr als zwei Rennen gewonnen haben., Distanz: 2000m

SAMOA (2018), St., v. Jukebox Jury - Strawberry v. Lord of England, Zü. u. Bes.: Gestüt Etzean, Tr.: Peter Schiergen, Jo.: Bauyrzhan Murzabayev

2. Wonderful Starlet (Amaron), 3. Sandstorm (Pastorius), 4. Sima, 5. Carolus, 6. Shelby, 7. Itrevka

Si. 1½-8-13-5-12-21

Zeit: 2:09,14

Boden: gut

RACEBETS  
HIER ZUM  
RENNVIDEO >



Gestüt Etzean Samoa (links) hat noch eine Diana-Nennung, mit Bauyrzhan Murzabayev gewinnt sie in München.

©galoppfoto - Wiebke Art

Ein am Ende doch sicherer Sieg von **Samoa**, die in Mülheim bereits ordentlich debütiert hatte, dies wohl auch in guter Gesellschaft. Diesmal war die Konkurrenz kaum so stark, wurde auch noch den kurzfristigen Ausfall des Voraussfavoriten Mahanadi (Amaron) dezimiert. Die Etzeanerin hat noch eine Nennung für den Henkel-Preis der Diana (Gr. I), aber da muss natürlich noch etwas mehr kommen.

Die **Jukebox Jury**-Tochter ist das erste lebende Fohlen der nur einmal zweijährig gelaufenen und dabei in Bremen über 1400 Meter siegreichen **Strawberry** (Lord of England), eine höchst talentierte Stute, die dreijährig verletzungsbedingt nicht mehr herausgebracht werden konnte. Ihr zweiter Nachkomme Sea Bay (New Bay) ist vergangenes Jahr bei der BBAG für 155.000 Euro an das Gestüt Winterhauch verkauft worden. Im Jährlingsalter ist der Amaron-Sohn Saint Cloud. In diesem Jahr hat Strawberry mit dem einstigen Weltranglistenersten Ghaiyyath (Dubawi) einen besonders prominenten Partner bekommen.

Sie ist eine Schwester des Großer Preis von Berlin (Gr. I)-Siegers Sirius (Dashing Blade), Zweiter im Preis von Europa (Gr. I) und Dritter im Großer Preis von Baden (Gr. I) sowie des Listensiegers und Gr. II-Dritten San Salvador (Lord of England).

Es handelt sich hier um einen Zweig der Schwarzgold-Familie.

[www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

**SAMOA**  
ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENNLAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES

**MEHR RENNINFOS**  
KOMPLETTES ERGEBNIS, PFERDEPROFILE, FOTOS, VIDEO

**MÜNCHEN, 12.06.2021**  
ALLE ERGEBNISSE DES RENNTAGES AUCH MIT VIDEOS

**Köln, 13. Juni**

**Private Banking Cup** - Kat. D, 4500 €, Für 3-jährige sieglose Pferde., Distanz: 1850m

WILMA (2018), St., v. Maxios - Wild Motion v. Motivator, Zü. u. Bes.: Gestüt Röttgen, Tr.: Markus Klug, Jo.: Martin Seidl

THE CONQUEROR (2018), H., v. The Gurkha - Tiziana v. Touch Down, Zü. u. Bes.: Rennstall Wöhler, Tr.: Andreas Wöhler, Jo.: Eduardo Pedroza

3. Lednikov (Footstepsinthesand), 4. Dayala, 5. Western Soldier, 6. Lion King, 7. Omega, 8. Lagetta, 9. Monte Christo, 10. Neala

Ka. tR-2¾-1½-K-9-2-8-H-26

Zeit: 1:18,61 • Boden: gut

RACEBETS  
HIER ZUM  
RENNVIDEO >

**BBAG**

THE CONQUEROR: BBAG-Herbstauktion 2019 • €3.500

Totes Rennen zwischen **The Conqueror** und **Wilma**, womit beide Teams gleichermaßen zufrieden oder unzufrieden waren. Für beide war es eine logische Steigerung der letzten Vorstellung



Wenige Zentimeter nach dem Ziel bleibt es dabei: Totes Rennen zwischen The Conqueror und Wilma. Foto: Dr. Jens Fuchs



Mit Wilma (Martin Seidl) und The Conqueror (Eduardo Pedroza) werden nach diesem Rennen gleich zwei Pferde vom Geläuf geholt. ©Dr. Jens Fuchs

gen, denn sie kamen mit jeweils zweiten Plätzen an den Start.

Der aus der eigenen Zucht von Andreas Wöhler stammende The Conqueror ist bei der BBAG zurückgekauft worden, zwei Auktionsrennen könnten noch auf seinem Fahrplan stehen. Wie der spätere „Union“-Sieger Best of Lips hat er den klassischen Sieger **The Gurkha** (Galileo) als Vater. Die Mutter **Tiziana** (Touch Down) war eine gute Rennstute, sie hat ein Quinté-Handicap in Maisons-Laffitte gewonnen und war Dritte im Prix Solitude (LR). Nach The Conqueror hat sie Stuten von Protectionist und Tai Chi gebracht. Sie war tragend von Amaron bei der Online-Auktion der BBAG im Angebot, wurde für 8.000 Euro an das Gestüt Sommerberg von Walter Derwald verkauft.

Die **Maxios**-Tochter Wilma ist Erstling der dreimal, darunter in einem Ausgleich II in Baden-Baden erfolgreichen **Wild Motion** (Motivator), die danach Stuten von Olympic Glory und Pivotal gebracht hat, dieses Jahr einen Hengst von Protectionist. Gedeckt wurde sie dieses Jahr von Millowitsch. Sie ist eine Schwester der Gr.-Siegerin Wild Coco (Shirocco) und der Listensiegerin Weltmacht (Mount Nelson), der Mutter des Listensiegers Wirko (Kingman).

[www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

**Dresden, 13. Juni**

**Aufgalopp mit IDEE Kaffee** - Kat. D, 4500 €, Für 3-jährige sieglose Pferde., Distanz: 1500m

LATERANI (2018), St., v. Areion - Lutania v. Archipenko, Zü. u. Bes.: Roland Lerner, Tr.: Janina Reese, Jo.: Wladimir Panov

2. Palau (Dabirsim), 3. Speedy View (Bated Breath), 4. Rabbit Coulsty, 5. Tselena, 6. Woodbine, 7. Nemara Si. 3/4 - 1 1/2 - 3/4 - 3 - 13 - 5

Zeit: 1:34,70

Boden: gut

RACEBETS  
HIER ZUM  
RENNVIDEO



Beim 6. Anlauf klappt's: Laterani gewinnt mit Wladimir Panov den Aufgalopp mit IDEE Kaffee in Dresden. ©galoppfoto - Sabine Brose

Ein sicherer Sieg von **Laterani**, die mit der besten Gesamtform angereist war und dementsprechend zu niedriger Quote an den Ablauf kam. Die **Areion**-Tochter war mit einem zweiten Platz aus Dortmund im Gepäck gekommen, hatte sich mehrfach auch mit besserer Konkurrenz herumgeschlagen. Die Mutter **Lutania** (Archipenko) hat über 2000 Meter in Mülheim gewonnen, war Vierte in einem Listenrennen in Baden-Baden, was ihr ein zwischenzeitliches Rating von 87kg einbrachte. Laterani ist ihr Erstling, eine Jährlingsstute hat Sea The Moon als Vater. Dieses Jahr war sie bei Gustav Klimt in Coolmore. Sie ist eine Schwester von Liebling (Touch Down), die vier Rennen in Skandinavien gewonnen hat, Dritte auf Listenebene im schwedischen Täby war. Die nächste Mutter Lupinie (Platini) ist Schwester des gruppeplatzierten Lord Hill (Tiger Hill) und der in Norwegen listenplatziert gelaufenen Latakia (Tertullian).

[www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

Laterani mit Wladimir Panov, Trainerin Janina Reese (links) und Simone Harnischmacher nach dem Dresdner Sieg. ©galoppfoto - Frank Sorge



**SAMOA**  
ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENNLAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES

**MEHR RENNINFOS**  
KOMPLETTES ERGEBNIS, PFERDEPROFILE, FOTOS, VIDEO

## Zu Besuch beim Derby-Mitfavoriten Alter Adler

Nur noch 18 Tage bis zum Rennen des Jahres, dem **IDEE 152. Deutschen Derby** am Sonntag, 04.07.2021, auf der Galopprennbahn in **Hamburg-Horn**.

Hinter dem **Union**-Sieger **Best of Lips**, stehen mit **Alter Adler** und **Martial Eagle** zwei Pferde auf den Positionen 2 und 3, die man noch gar nicht in Deutschland hat laufen sehen. Deshalb gab es auch von **Alter Adler**, der bisher nur in Frankreich gelaufen ist und unübersehbar von **Adlerflug** abstammt, auch noch keine Fotos. **Frank Sorge** von **Galoppfoto** hat darum seine Mitarbeiterin Sandra Scherning an den Stall von **Waldemar Hickst** in **Köln**-Weidenpesch geschickt, um den Derby-Mitfavoritin mal optisch so richtig in Szene zu sehen. Und der kann sich doch wohl sehen lassen, oder?

## Die Top-Ten auf dem Derby-Langzeitmarkt von RaceBets:

Pferd	Trainer	Sieg Platz
<b>BEST OF LIPS</b>	Andreas Suborics	3.5 1.5
<b>ALTER ADLER</b>	Waldemar Hickst	6 2
<b>MARTIAL EAGLE</b>	Francis-Henri Graffard	7.5 2.29
<b>SEA OF SANDS</b>	Jean-Pierre Carvalho	8.5 2.5
<b>DIAMANTIS</b>	Andreas Suborics	12 3.2
<b>SISFAHAN</b>	Henk Grewe	15 3.8
<b>SASSOON</b>	Jean-Pierre Carvalho	15 3.8
<b>LAMBO</b>	Miroslav Rulec	15 3.8
<b>DOLCETTO</b>	Henk Grewe	15 3.8
<b>AFF UN ZO</b>	Markus Klug	15 3.8



Weil **Alter Adler** bisher nur in Frankreich gelaufen ist, hat **Frank Sorge** seine Mitarbeiterin an den Stall von **Waldemar Hickst** geschickt. ©galoppfoto - Sandra Scherning



[www.bbag-sales.de](http://www.bbag-sales.de)



## Lancade

winner 100. German  
1.000 Guineas, Gr.2

# Classic Winners

## Miss Yoda

winner 162. Henkel-Preis der  
Diana - German Oaks, Gr. 1



Talk to us and we will assist you!

**Premier Yearling Sale**  
3<sup>rd</sup> September

**October Mixed Sales**  
15<sup>th</sup> and 16<sup>th</sup> October    Entries close: 6<sup>th</sup> September



**The English Page is presented by GET**  
Click Here to visit [GET.com](http://GET.com)

## Derby jigsaw puzzle not quite completed yet

Cologne's Union-Rennen, the oldest race in the German calendar and dating back to 1834, is run exactly three weeks before the German Derby and is always regarded as the most reliable trial for the Hamburg classic. This was true in the pre-war days, when it was run in Berlin, but is equally true of the modern period; the race moved to Cologne in 1947 after the division of Germany. In recent times it has been won by many top level performers, including three winners of the German Derby in the past seven years. In both 2018 and 2019 the winner and the runner-up went on to fill the same two spots in the Derby. So this year's winner Stall Lintec's homebred **Best of Lips** (The Gurkha) has a lot to live up to.

He was a very easy winner on Sunday, coming with a strong run from two out to go clear in the final furlong and score by 4  $\frac{3}{4}$  lengths from **Dolcetto** (Gleneagles) and **Sky Out** (Adlerflug), who had made most of the running. The pace did not appear to be too strong, but in fact the final time was very good, the fourth fastest this century. Two of the fastest times were set by Novellist (2012) and Ivanhowe (2013), neither of whom won the Derby but were still two of the best German horses of this century, later winning major international races. Best of Lips was undeniably impressive and has received a German GAG rating of 96 (= international 112) and has also been promoted to clear favourite for the Derby at odds of around 2-1.

Let us not forget that Best of Lips was the top-rated German juvenile last season, winning the Preis des Winterfavoriten (and has confirmed the name of that race) and has also confirmed that form this season, winning the Dr. Busch Memorial and then running on well when third in the German 2,000 Guineas, which increased his connections' confidence that he would stay the Derby trip. So – what's not to like? Nevertheless, some doubts remain. Firstly, the fast time was certainly due in part to the very fast going. Second, the field for the Union-Rennen did not appear to be as strong as usual, especially after two fancied rivals were late withdrawals because of the going. Third, his pedigree still does not completely convince us that he will stay the trip at Hamburg. 2400 metres there is much tougher than 2200



*Best of Lips, winning the Union-Rennen, now favourite for the German Derby. [www.galoppfoto.de](http://www.galoppfoto.de) – Sandra Scherning*

metres at Cologne and stamina is an extremely important part of a Derby winner's qualities. He was certainly not stopping at Cologne, but Hamburg is a different kettle of fish and the Derby is usually run at a furious pace, any stamina weakness will be ruthlessly exposed.

Best of Lips is a member of the first crop on the young Coolmore stallion The Gurkha, who has a typical Coolmore pedigree, being by Galileo out of a mare by Danehill Dancer, i.e. plenty of Northern Dancer. The Gurkha was an outstanding miler and an impressive winner of the Sussex Stakes in 2016. It is of course too early to assess the stamina prospects of his progeny, but it seems likely that many of them will take after their sire in this respect. There are certainly stout elements in the bottom line. Best of Lips represents a well-established Wildenstein family, and his dam Beata was in fact bought for 88,000 euros at the Wildenstein dispersal at Goffs in 2016. She is a daughter of Silver Frost (Verglas), also a top miler, who ended his stud career in Hungary, where he died only a few days ago. Beate was a half-sister to seven winners, including Bright Sky (Wolfhound), who won the Prix de Diane. They were out of Bright Moon (Alysheba), who could certainly stay well; she won the Prix de Pomone twice and was also placed in the Prix Vermeille and Grand Prix de Deauville. None of this is of course conclusive, but we just suspect that 2400 metres could be a step too far; we would be delighted for owner Hans-Dieter Lindemeyer and trainer Andreas Suborics if we are proved wrong.

Looking forward now to this weekend and classic trials are again the main features. On Saturday we have a listed trial for the Preis der Diana at Düsseldorf, run over the same track but over 100 metres longer in August. Eleven have been declared, including a French raider Rumble of

Thunder (Night of Thunder). Trained by Jerome Reynier and to be ridden by Mickaëlle Michel, she won her only start so far, a relatively modest affair at Compiègne a fortnight ago. She is owned by bloodstock agent Matt Coleman and could be anything, but this of course is a much stronger race. She is likely to start favourite, and the most dangerous locals could be Elegie (Adlerflug), (Waldemar Hickst/ Alex Pietsch) and Palmas (Lord of England) (Andreas Wöhler/ Eduardo Pedroza), both of whom are on our short list for the Preis der Diana. Two of the best German 3yo fillies are also entered in the Prix de Diane (the real thing!) at Chantilly this Sunday: Waldemar Hickst's Amazing Grace (Protectionist) and Henk Grewe's Noble Heidi (Intello), the first two home in the Hoppegarten Diana Trial. A top three finish on Sunday would certainly boost their prospects for the German version.

That race however is still six weeks away, and of more immediate interest is the listed Grosser Preis der Baum Unternehmensgruppe over 2200 metres at Hanover on Sunday, a last ditch German Derby trial just a fortnight before the big race itself. 14 are declared and 13 are also in the Derby; the sole exception is Waldemar Hickst's Kings of Leon (Morandi). Should that one run well enough to qualify for the Derby, then connections hope to supplement him and are looking for a sponsor to finance that.

We write that he needs to qualify; this is true of almost all of them here. A maximum field of 20 is looking more and more likely for Hamburg, and they will be rated in GAG (German handicap rating) order; the horses with the lowest ratings will be eliminated, so it will be necessary to put up a good performance here. The handicapper has published his ratings for the Derby entries, and in fact only two of the runners at Hanover are guaranteed a place in the Derby line-up so far: local hope Santorini (Siyouni) and Sampras (Iffraaj). These are therefore the ones to beat, on ratings anyway, but there is a lot to play for as far as the other runners are concerned. Sampras, one of the late withdrawals at Cologne last week, is one of four entries trained by Markus Klug; two of them are owned by Holger Renz, who has two more entered from different stables. His best chance would appear to be Peter Schiergen's Imi (Tertulian), but this looks race wide open and Imi is one of several contestants who are moving up in class and hoping to secure a place in the field at Hamburg. This time next week we shall know much more, and in all probability the likely field.

*David Conolly-Smith*

## FACEBOOK: KLICKS DER WOCHE



Turf-Times mit Catrin Nack und 4 weiteren Personen

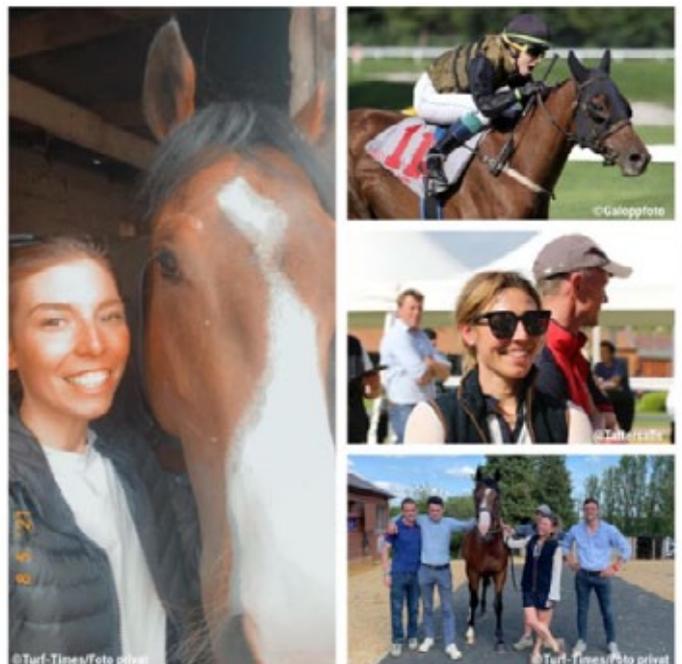
12. Juni um 16:30 · 🌐

"Geht raus in die Welt und entdeckt, was der Galopprennsport zu bieten hat" - das ist der Ratschlag, den die ehemalige Rennreiterin Katharina Imer dem Nachwuchs gibt, "denn Rennen reiten ist zwar ganz witzig, aber Geld kann man damit auf Dauer nicht verdienen." 34 Siege hat sie selbst im Rennsattel gesammelt, den letzten mit Maaghi (s. Foto) 2014 in München, seitdem ist sie Weltreisende in Sachen Galopp mit Stationen in Südafrika, Australien, Neuseeland, England, Irland und aktuell in Chantilly in Frankreich. Die 32jährige gebürtige Fränkin hat viel zu erzählen, bringt im großen RaceBets Podcast-Portrait viel Begeisterung für den Galopprennsport rüber und hat vor allem gerade selbst für ganz große Schlagzeilen gesorgt.

Es war ein wahrer Pinhook-Krimi, den sie zusammen mit Jerry Hogan unter dem Namen Paragon Bloodstock bei der Breeze Up Sale von Tattersalls in Newmarket erlebt hat. Der ganze Deal gleicht einer Achterbahnfahrt. Denn ein im Herbst letzten Jahres von ihr für nur 6.000 Euro bei einer Auktion von Arqana in Frankreich erworbener Dark Angel-Sohn wurde vor einer Woche für sagenhafte 410.000 englische Pfund zugeschlagen, doch am Morgen danach die Ernüchterung: Das Pferd fiel durch einen medizinischen Test wegen Kehlkopfproblemen, "da gab es bei den Scope-Tests immer unterschiedliche Ergebnisse und der bei der abschließenden Untersuchung am Morgen nach der Auktion war leider nicht gut, deshalb standen wir auf einmal ohne Käufer da", so die gebürtige Rotenburgerin, die seit sieben Jahren eine Weltreisende in Sachen Galopprennsport ist.

Doch dann gab es doch ein Happy End, denn die Kehlkopfprobleme scheinen den Hengst nicht am schnellen Laufen zu hindern, denn beim Breeze up hatte er unter 200 Pferden die schnellste Zeit erzielt. Deshalb nutzte der vorherige Unterbieter Kia Joorabchian, ein 49 Jahre alter Sportmanager, mit Amo Racing in jüngerer Vergangenheit sehr investitionsfreudig, die Chance und sprang über seinen Agenten Alex Elliott als Käufer ein. Der genaue Kaufpreis ist nicht bekannt, aber Katharina Imer war damit, so ist es im neuen RaceBets-Podcast zu hören, mehr als zufrieden. ©Turf-Times/Galoppfoto/Tattersalls/privat Hier das ganz Interview im RaceBets-Podcast:

<https://blog.racebets.de/racebets-pferderennen-podcast-80...>



👍 78

2 Kommentare 6 Mal geteilt



Bogus Pokus  
superfolgel 🙌 1

Gefällt mir · Antworten · 4 Tage



Angela Gruber  
Meeeeega 🙌🙌🙌🙌🙌



Young Thomas und Anator. Foto: offiziell

## POST AUS PRAG

### Ein Derby-Trial mit zwei Siegern

Ein totes Rennen in der Vorprüfung fürs Derby, das passiert im Zeitalter der immer präziseren Zielkameras nicht alle Tage. Im Warschauer Nagroda Iwna (2200 m, ca. €12.600) war es aber so weit, als der von Anton Turgaev gerittene Anator (Motivator) den klassischen Sieger Young Thomas (Dariyan) mit Martin Srnec kurz vor dem Ziel noch erreichte. Da das Zielfoto den Sieger nicht entscheiden konnten, gab es eine Zeremonie mit zwei Siegern. Dem dritten Guitar Man (Galileo) fehlten schon weitere sechs Längen. Die Jahrgangsspitze scheint relativ schmal zu sein und man darf gespannt sein, wie die Revanche-Partie im Polnischen Derby am ersten Juli-Sonntag ausgehen wird.

► [Klick zum Video](#)

Unter den Stuten im Nagroda Soliny (2200 m, ca. €9.000) gab es eine große Überraschung, als die Außenseiterin Paradise Hill (Harzand) mit Dastan Sabatbekov in leichter Manier um 3 1/2 Längen vor Lady Gabi (Elzaam) und Lady Joanna (Harzand) gewann. Die Siegerin wird von Michal Borkowski für den Stall Pegza Horse Racing vorbereitet.

► [Klick zum Video](#)

Die polnischen Dreijährigen-Rennen waren das Highlight der letzten Woche. Im Budapester Diópusztai Díj (2000 m) setzte sich die Favoritin Blush Bird (Champs Elysees) unter Jaroslav Línék durch, doch die vierjährige Stute aus dem Training von Sándor Ribárszki musste sich in den letzten Metern mächtig strecken, um Last Stride (Egerton) aus der Bábolnaer Zucht im Schach zu halten. Mit Tiltott gyümölcs (Brahy) endete auch auf dem dritten Platz ein in Ungarn gezogenes Pferd.

► [Klick zum Video](#)

Auf der Rennbahn Wroclaw – Partynice wurde für das Highlight der polnischen Hindernissaison Wielka Wroclawska geprobt. Im Nagroda Wroclawska Trial (4300 m, ca. €5.300) holte sich seinen zweiten diesjährigen Sieg der 6-jährige Her Him (Kendargent) unter Pavel Slozil jr. Der Walach im Besitz und Training von Ivana Porkátová, der Partnerin des Trainers Greg Wroblewski, wurde sorgfältig aufgebaut und obwohl er letztes Jahr auch ein Cross Country-Rennen im italienischen Treviso für sich entscheiden konnte, scheint er auf dem Steeplechase-Kurs in Wroclaw gut aufgehoben zu sein. 1 1/2 Längen hinter dem Sieger kam der 13-jährige Oldie Larizano (Jape) zu Zuge, den dritten Rang holte sich der talentierte Popinjay (Dawn Approach). Die fünf besten Pferde sind aus Tschechien angereist.

► [Klick zum Video](#)

Martin Cáp, Prag

## AUKTIONSNEWS

### Wieder gute Resultate in Ocala



Die Salestopperin von Practical Joke. Foto: Ocala/Judit Seipert

Mit neuen Bestmarken endete in Ocala/Florida die dreitägige Ocala Breeders' Sales Company's June Sale of 2-Year-Olds, eine der letzten Zweijährigen-Auktionen des Jahres in den USA. 560 Lots wurden für 24,49 Millionen Dollar verkauft, der Schnitt pro Zuschlag lag bei 43.737 Dollar, rund 4.000 Dollar über dem bisherigen Rekord auf dieser Auktion, dieser wurde 2015 aufgestellt. Die Rückkauftrate lag bei 18,2 %.

Viermal fiel der Hammer bei 400.000 Dollar und mehr, wobei insbesondere Stuten gefragt waren. Salestopperin war eine Stute aus dem ersten Jahrgang von Practical Joke, sie ging für 425.000 Dollar an Gary West. Eine Nyquist-Tochter erlöste 420.000 Dollar, eine Frosted-Stute kam auf 410.000 Dollar. Der teuerste Hengst stammte von Quality Road, er erlöste 400.000 Dollar.

## Übersichtliches Ergebnis

Nur drei der angebotenen elf Lots wurden bei der online durchgeführten London Sale von Goffs am Vorabend von Royal Ascot verkauft. In der Vergangenheit wurde die Versteigerung vorwiegend von Startpferden für das Meeting im Kensington Palace in London durchgeführt, letztes Jahr fiel sie ganz aus, diesmal wurde sie ins Internet verlegt. Den Höchstpreis von 310.000 Pfund erzielte der drei Jahre alte Wallach Zinc White (Vadamos), der nach zwei aktuellen Siegen für Ralph Beckett zu Oliver Greenall wechselte und demnächst wohl auch im Hindernissport antreten wird. 200.000 Pfund erlöste der zwei Jahre alte Tipperary Sunset (Ardad), ein zweimaliger Sieger, der nach Frank-

reich gehen wird. Australien ist die neue Heimat für Military Mission (Mastercraftsman), ein Dreijähriger, der für den Stall von Gai Waterhouse und Adrian Bott gekauft wurde, er kostete 170.000 Pfund.

## AKTUELLES

### Keine klare Lage bei Besucherzahlen



Alle Tore offen: Dresden am vergangenen Sonntag. [www.galoppfoto.de](http://www.galoppfoto.de)

Wie viele Zuschauer in diesem Jahr zu den Derbytagen nach Hamburg kommen können, ist unverändert unklar und wird wohl erst relativ kurzfristig entschieden. Aktuell wird wohl von mindestens tausend Besuchern ausgegangen. Bei höheren Zahlen war dem Vernehmen nach von einem kompletten Alkoholverbot auf der Rennbahn zu hören – das ist wohl kaum umsetzbar.

Bad Harzburg hat für sein Meeting Ende Juli bei der Stadt auf Grund der vorhandenen Kapazität und den aktuellen Vorgaben 4.800 Zuschauer beantragt. Ob das zu realisieren ist, wird abzuwarten sein. Karten für die Adlerflug-Lounge und den Pavillon sind bereits ausverkauft, dieser Bereich zählt zur Außengastronomie.

In anderen Ländern ist die Lage unterschiedlich. Frankreich plant mit bis zu 5.000 Zuschauern, in Großbritannien ist eine komplette Aufhebung der Restriktionen auf Grund gestiegener Zahlen erst einmal nach hinten verschoben worden. In den USA wird Saratoga sein traditionelles Sommermeeting, das am 15. Juli beginnt, vor vollen Rängen durchführen können. Da bereits 70% der erwachsenen Bewohner des Bundesstaates New York komplett geimpft sind, wurde eine einhundertprozentige Auslastung genehmigt, es gibt allerdings einige Bedingungen wie Maskenpflicht für Nichtgeimpfte. Del Mar wird im Juli mit dem Vorverkauf für das Breeders' Cup-Wochenende im November beginnen.



IRT  
Your horse.  
Our passion.

**Turf International  
is presented by IRT**  
click here to visit [www.irt.com](http://www.irt.com)

### Longchamp, 13. Juni

**La Coupe - Gruppe III, 80000 €, 4 jährige und ältere Pferde, Distanz: 2000m**

IREFINE (2017), W., v. Manduro - Inanga v. Oasis Dream, Bes.: Bertrand Milliere u.a., Zü.: P. Joyaux & B. Van Dedem, Tr.: Jean-Pierre Gauvin, Jo.: Marie Vélon  
2. Magny Cours (Medaglia d'Oro), 3. Grand Glory (Olympic Glory), 4. Pao Alto, 4. Algiers, 6. Glycon, 7. Hurricane Dream

3/4, kH, 1 1/2, K, 1/2, 1 1/4

Zeit: 2:06,25

Boden: gut bis weich

» [Klick zum Video](#)

Mit 72 Siegen war **Marie Velon**, 21, im vergangenen Jahr die erfolgreichste weibliche Reiterin in Frankreich, es war diesbezüglich eine neue Bestmarke. Aktuell steht sie bei 31 Erfolgen und am Sonntag war auch der erste Gruppentreffer unter Dach und Fach. Für **Iresine**, den sie ständig reitet, denn schließlich ist sie auch bei dessen Trainer **Jean-Pierre Gauvin** beschäftigt, war es der achte Start und der bereits siebte Sieg, dies nach keineswegs glücklichem Rennverlauf. Verloren hat er nur einmal, beim Debüt letzten Juli in Vichy, dann ging es über kleinere Aufgaben nur nach oben. Ein Ziel ist für den Wallach ist der Grand Prix de Deauville (Gr. II) Ende August.

Nur 6.000 Euro kostete der Sohn von **Manduro** (Monsun) als Jährling bei Arqana. Er ist der bisher einzige Sieger der platziert gelaufenen **Inanga** (Oasis Dream), die noch jüngere Nachkommen von **Style Vendome** und **Joshua Tree** hat. Sie ist Schwester von neun Siegern, darunter In Chambers (Oasis Dream), Zweiter im Prix Daphnis (Gr. III) und im Prix de Guiche (Gr. III). Es ist die Familie der Gr. I-Sieger **Rouvres** (Anabaa) und **Altieri** (Selkirk).

[www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

### Bro Park, 13. Juni

**Stockholms Stora Pris - Gruppe III, 99000 €, 4 jährige und ältere Pferde, Distanz: 1750m**

MATCH MAKER (2015), W., v. Declaration of War - I'm in Love v. Zafonic, Bes.: Stall Skollerud Gård, Zü.: Lofts Hall Stud, Tr.: Cathrine Erichsen, Jo.: Elione Chaves  
2. Jazz Explosion (Red Jazz), 3. King David (Elusive City), 4. Kick On, 5. Learn by Heart, 6. Swedish Dream, 7. Moomba, 8. Victor Kalejs

1, 1/2, 3 1/2, K, 2, 1 1/2, 2

Zeit: 1:46,50

Boden: gut bis weich

Für 11.000gns. war **Match Maker** im Oktober 2019 bei Tattersalls ein günstiger Kauf. Der damals wenig gelaufene Vierjährige hatte für **Simon Crisford** zwei Rennen gewonnen, konnte sich in Skandinavien aber ein gutes Stück steigern, steht jetzt bei sechs Siegen bei 14 Starts. Zuvor hatte er dieses Jahr bereits ein Listenrennen in Klampenborg und ein besseres Altersgewichtrennen in Bro Park gewonnen.

Der Sohn von **Declaration of War** (War Front) aus dessen einzigem Jahrgang in Coolmore ist Bruder von More Than Love (More Than Ready), Siegerin in den Miesque Stakes (Gr. III) in Hollywood Park. Deren Mutter **I'm In Love** (Zafonic) war Zweite im Athenia Handicap (Gr. III) in Belmont Park. Der Deckhengst Raise A Grand (Grand Lodge) und die Cheveley Park Stakes (Gr. I)-Siegerin **Alcohol Free** (No Nay Never) gehören ebenfalls zu dieser Linie.

[www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

**MATCH MAKER**

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENNLAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES



**IREFINE**

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENNLAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES



**NEW**

BLOODHORSE 🐎 WEATHERBYS

**GLOBAL STALLIONS**

700+ STALLIONS WORLDWIDE CONTINUOUSLY UPDATED STALLION STATISTICS

**DOWNLOAD NOW**

For any enquiries please contact: [stallionbook@weatherbys.co.uk](mailto:stallionbook@weatherbys.co.uk)



**FREE DOWNLOAD**

Download on the App Store

Download for Android



12.000 Zuschauer sehen das erste Rennen in Royal Ascot 2021 und den leichten Sieg von Palace Pier. Foto: Racenews/Megan Ridgwell

### Royal Ascot, 15. Juni

#### Queen Anne Stakes - Gruppe I, 449000 €, 4 jährige und ältere Pferde, Distanz: 1600m

PALACE PIER (2017), H., v. Kingman - Beach Frolic v. Nayef, Bes.: Scheich Hamdan bin Mohammed Al Maktoum, Zü.: Highclere Stud & Floors Farming, Tr.: John & Thady Gosden, Jo.: Lanfranco Dettori

2. Lope Y Fernandez (Lope de Vega), 3. Sir Busker (Sir Prancealot), 4. Lord Glitters, 5. Pogo, 6. Top Rank, 7. Accidental Agent, 8. Order of Australia, 9. Bless Him, 10. Regal Reality, 11. Prince Eiji

1 1/2, 1, 3/4, 1 3/4, H, kK, 3/4, 1 1/2, 2 1/4, 4

Zeit: 1:39,18 • Boden: gut bis fest

Es war in der Vergangenheit schon des Öfteren der Fall gewesen, dass im ersten Rennen von Royal Ascot, traditionell den Queen Anne Stakes (Gr. I), das beste Pferd am Start war. Auch **Franke**l hatte einst mit einem Sieg in dieser Meilenkonkurrenz das Meeting eröffnet. Diesmal wurde **Palace Pier** die Ehre zuteil, der Nummer eins der aktuellen Weltrangliste. Er war der heißeste Favorit der Tage von Royal Ascot und gewann auch folgerichtig, wenn auch nicht so glamourös, wie sich das so mancher vorgestellt hatte. Es war ein Arbeitssieg auf nicht unbedingt passendem Gelände. „Gut bis fest“ war die offizielle Lesart, nicht unbedingt nach dem Geschmack des Vierjährigen.

Er löste seine Aufgabe dann aber doch ohne größere Probleme, „wenn er vorne ist, sieht er oft die Arbeit als getan an“, kommentierte Trainer **John Gosden** das Laufen seines Cracks. Neun Starts, acht Siege, das ist seine bisherige Bilanz. Letztes Jahr gewann er u.a. die St. James's Palace Stakes

(Gr. I) und den Prix Jacques le Marois (Gr. I), musste nur im Oktober in den Queen Elizabeth II Stakes (Gr. I) eine überraschende Niederlage hinnehmen. Die Sussex Stakes (Gr. I) in Goodwood könnten ihn jetzt am Start sehen, ein Duell gegen den ebenfalls am Dienstag so souveränen **Poetic Flare** (Dawn Approach) wäre dort natürlich eine Attraktion.

Palace Pier war ein 600.000gns.-Jährling bei Tattersalls. Für seinen Vater **Kingman** (Invincible Spirit), aus dessen zweitem Jahrgang er kommt, ist es einer von vier Gr. I-Siegern. 19 Gruppe-Sieger hat der Sieger im Prix Jacques le Marois 2014 jetzt auf der Bahn, seine Decktaxe im Banstead Manor House beträgt 150.000 Euro. Die Mutter **Beach Frolic** ist nicht gelaufen. Einen Sieger hat sie noch gebracht, ein drei Jahre alter Sohn, ein 300.000gns.-Jährling bei Tattersalls, stammt von **Camelot** ab, ein zweijähriger Hengst von **Highland Reel**, ein Jährlingshengst von **Almanzor**. Bei der Tattersalls December Sale wurde Beach Frolic tragend von **Blue Point** für 2,2 Millionen gns. an Coolmore verkauft. Sie ist Schwester des Dante Stakes (Gr. II)-Siegens **Bonfire** (Manduro), der nach Australien ging und dort auch Hindernissen gewann, sowie von **Joviality** (Cape Cross), erfolgreich in den Windsor Forest Stakes (Gr. II) und den Musidora Stakes (Gr. III). Die nächste Mutter **Night Frolic** (Night Shift) ist eine Schwester von Miss Caerleona (Caerleon), Gr. III-Siegerin in den USA, dort in mehreren Generationen Mutter einer Reihe von Gr.-Siegern. Das ist natürlich ein großartiges Deckhengstpedigree.

# Pedigree der Woche



präsentiert von **WEATHERBYS**

EDITED PEDIGREE for PALACE PIER (GB)

<b>PALACE PIER (GB)</b> (Bay colt 2017)	Sire: <b>KINGMAN (GB)</b> (Bay 2011)	Invincible Spirit (IRE) (Bay 1997)	Green Desert (USA)
		Zenda (GB) (Bay 1999)	Rafha
	Dam: <b>BEACH FROLIC (GB)</b> (Chesnut 2011)	Nayef (USA) (Bay 1998)	Zamindar (USA)
		Night Frolic (GB) (Bay 2001)	Hope (IRE)
			Gulch (USA)
			Height of Fashion (FR)
		Night Shift (USA)	
		Miss d'Ouilly (FR)	

5Sx4D Northern Dancer, 5Sx4D Mr Prospector (USA)

**PALACE PIER (GB), Champion 3yr old colt in Europe in 2020, won 7 races (7f. - 8f.)** from 2 to 4 years, 2021 and £703,546 including Lockinge Stakes, Newbury, **Gr.1**, Queen Anne Stakes, Ascot, **Gr.1**, St James's Palace Stakes, Ascot, **Gr.1** and Sandown Mile, Sandown Park, **Gr.2**, placed third in Queen Elizabeth II Stakes, Ascot, **Gr.1**; also **won 1 race** in France at 3 years, 2020 and £326,569, Prix Jacques Le Marois, Deauville, **Gr.1**.

## 1st Dam

BEACH FROLIC (GB), unraced; dam of **2 winners**:

**PALACE PIER (GB)**, see above.

TATWEEJ (GB) (2016 f. by Invincible Spirit (IRE)), **won 1 race** at 3 years and £5,228 and placed twice, all her starts; broodmare.

Tiger Beetle (GB) (2018 c. by Camelot (GB)), placed twice at 3 years, 2021 and £2,992.

Bin Daahir (GB) (2015 g. by Exceed And Excel (AUS)), placed once at 2 years.

Highland Frolic (FR) (2019 c. by Highland Reel (IRE)).

She also has a yearling colt by Almanzor (FR).

## 2nd Dam

NIGHT FROLIC (GB), **won 1 race** at 3 years and placed 3 times; dam of **5 winners**:

**BONFIRE (GB)** (g. by Manduro (GER)), **won 3 races** at home and in Australia at 2, 3 and 6 years and £272,107 including Belfred Dante Stakes, York, **Gr.2** and Blanchard Haulage Grafton Cup, Grafton, L., placed third in Criterium International, Saint-Cloud, **Gr.1**; also **won 1 race** over jumps in Australia at 8 years.

**JOVIALITY (GB)** (f. by Cape Cross (IRE)), **won 2 races** at 3 and 4 years and £169,301, Windsor Forest Stakes, Ascot, **Gr.2** and Tattersalls Musidora Stakes, York, **Gr.3**, placed third in Beverly D Stakes, Arlington International, **Gr.1**.

BURNS NIGHT (GB), **won 3 races** from 3 to 5 years and placed 6 times; also **won 1 race** over hurdles at 7 years and placed 4 times.

MONSIEUR NOIR (GB), **won 1 race** at 3 years and placed 6 times; also **won 1 race** in Qatar at 5 years, 2021 and placed 4 times.

CHICITA BANANA (GB), **won 1 race** at 2 years and placed 3 times; dam of winners.

**Banana Split (GB)**, 1 race in Germany at 2 years, placed third in Hoppegartner Fliegerpreis, Berlin-Hoppegarten, L.

PERFECT ILLUSION (GB), 3 races at 3 and 4 years and placed 4 times; also placed 6 times in Australia at 5 years, 2020 and £39,632.

WUDASHUDACUDA (GB), 1 race at 3 years, 2021 and placed twice.

The Madding Crowd (GB), ran 3 times on the flat at 2 years; dam of.

Hlaitan (GB), placed 3 times at 2 and 3 years, 2020.

Harrier Hawk (GB), placed once at 2 years, 2020.

## 3rd Dam

**MISS D'OUILLY (FR)**, **won 2 races** in France at 3 years including Prix Melisande, Evry, L.; dam of **6 winners** including:

**MISS CAERLEONA (FR)** (f. by Caerleon (USA)), **won 5 races** in France and U.S.A. including Cardinal Stakes, Churchill Downs, **Gr.3** and Sixty Sails Handicap, Fair Grounds, placed second in La Prevoyante Handicap, Calder, **Gr.2**; dam of winners.

**MISS CORONADO (USA)**, 2 races in U.S.A. including Davona Dale Stakes, Gulfstream Park, **Gr.2**; dam of **ARETHUSA (USA)**, 2 races in U.S.A. including Sharp Cat Stakes, Hollywood Park, L., placed third in Las Virgenes Stakes, Santa Anita, **Gr.1**, **Divine Mercy (USA)**, 2 races in U.S.A., placed third in California Oaks, Golden Gate.

**KAREN'S CAPER (USA)**, 4 races at home and in U.S.A. including Shadwell Stud Nell Gwyn Stakes, Newmarket, **Gr.3**, Eatontown Stakes, Monmouth Park, **Gr.3** and Noble Damsel Handicap, Belmont Park, **Gr.3**, placed second in Coronation Stakes, York, **Gr.1** and Queen Elizabeth II Challenge Cup Stakes, Keeneland, **Gr.1**; dam of **KINGLET**

(USA), 3 races at home and in U.A.E. including Dubai UAE 2000 Guineas, Meydan, **Gr.3, King's Caper (GB)**, 3 races, placed second in Derby Italiano, Rome, **Gr.2**.

**Bishop's Castle (USA)**, 2 races; also 1 race in U.S.A.; also 2 races over jumps in U.S.A., placed third in Bon Nouvel Hurdle, Middleburg, **L**.

**Stone Cat (USA)**, 3 races in U.S.A., placed third in Woodchopper Handicap, Fair Grounds, **L**.

Miss Kilroy (USA), unraced; dam of **ABBY'S ANGEL (USA)**, 4 races in U.S.A. including Indian Maid Handicap, Hawthorne, **L**., placed second in Gardenia Handicap, Ellis Park, **Gr.3, CARA MARIE (USA)**, 2 races in U.S.A. including Indy Star Stakes, Indiana Grand, placed third in Lake George Stakes, Saratoga, **Gr.2, Miss Jean Brodie (USA)**, 1 race, placed second in Darley Irish Oaks, Curragh, **Gr.1**; grandam of **LUDY LUCIA (CHI)**, 5 races in Chile including Copa de Plata-Italo Traverso Pasqualetti, Valparaiso, **Gr.2, COMICAS (USA)**, 4 races at home and in U.A.E. including Borealis Dubawi Stakes, Meydan, **Gr.3**, placed second in Gulf News Dubai Golden Shaheen Stakes, Meydan, **Gr.1, GIRL DADDY (USA)**, 2 races in U.S.A. at 2 years, 2020 including Pocahontas Stakes, Churchill Downs, **Gr.3**, placed third in Breeders' Cup Juvenile Fillies, Keeneland, **Gr.1, SWEET BYE AND BYE (USA)**, 8 races in U.S.A. from 3 to 6 years, 2021 including Sand Springs Stakes, Gulfstream Park, **L**., placed second in Athenia Stakes, Belmont Park, **Gr.3** and Marshua's River Stakes, Gulfstream Park, **Gr.3, BUY LAND AND SEE (USA)**, 3 races in U.S.A. at 2 and 3 years, 2020 including Awad Stakes, Belmont Park, **Bengaleiro (VEN)**, 7 races in Venezuela, placed second in Clasico Antonio Jose de Sucre, La Rinconada, **L**., **Kanthara (CHI)**, 5 races in Chile, placed third in Premio Ismael Tocornal, Club Hipico, **L**.

**Mr Academy (IRE)** (c. by Royal Academy (USA)), **won** 2 races in France, placed second in Prix du Carrousel, Maisons-Laffitte, **L**.

**Mister Shoot (IRE)** (c. by Shining Steel), **won** 2 races in France, placed third in Grand Prix du Nord, Le Croise-Laroche, **L**.

**Tincture (GB)** (f. by Dr Fong (USA)), placed twice at home and in U.S.A. including third in Weatherbys, R.Sangster Mem.Cheshire Oaks, Chester, **L**.; dam of winners.

MICE MACHO MAN (TUR), 7 races in Turkey from 2 to 5 years, 2020.

**Demisemiquaver (GB)** (f. by Singspiel (IRE)), **won** 2 races, placed 9 times, placed second in Possibly Perfect Stakes, Arlington International; dam of winners.

**RARE RHYTHM (GB)**, 5 races at home and in U.A.E. including Al Naboodah Nad Al Sheba Trophy, Meydan, **Gr.3** and John Smith's Silver Cup Stakes, York, **L**., placed third in Al Tayer Motors Dubai Gold Cup, Meydan, **Gr.2**.

OASIS PRINCE (GB), 4 races and placed 6 times; also placed once over hurdles at 5 years, 2021.

MILL RAINBOW (FR), **won** 1 race in France and placed twice; dam of winners.

**MOONLIGHT RED (IRE)**, 2 races in Italy including Premio Mantovani, Milan, **L**.

## Royal Ascot, 15. Juni

### Coventry Stakes - Gruppe II, 73000 €, 2 jährige Pferde, Distanz: 1200m

BERKSHIRE SHADOW (2019), H., v. Dark Angel - Angel Vision v. Oasis Dream, Bes.: Berkshire Parts & Panels, Zü.: Cheveley Park Stud, Tr.: Andrew Balding, Jo.: Oisín Murphy

2. Eldrickjones (Cotai Glory), 3. Vintage Claret (Ardad), 4. Masseto, 5. Ebro River, 6. Dhabab, 7. Caturra, 8. Kaufymaker,, 9. The Acropolis, 10. Tolstoy, 11. Dashing Rat, 12. The Organiser, 13. Angel Bleu, 14. The Gatekeeper, 15. Gisburn, 16. Golden War, 17. Secret Strength · 1 1/4, H, H, H, K, 1, 1, 3/4, kK, H, N, N, 1 3/4, 1 3/4, 1 1/2, 1/2 · Zeit: 1:13,55

Boden: gut bis fest

Mitte April hatte **Berkshire Shadow** seinen bisher einzigen Start absolviert, er hatte in Newbury über 1000 Meter gewonnen. Wie bei vielen Kandidaten in diesem großen Feld war die Leistung nur mehr schwer einzuschätzen, doch war im großen Stall von Trainer **Andrew Balding** stets Meinung vorhanden. 40.000gns. hatte er als Jährling bei Tattersalls gekostet.

Er ist der 38. Gr.-Sieger für deinen Vater **Dark Angel** (Acclamation), der in seinem 14. Gestütjahr im irischen **Yeomanstown Stud** zu einer Decktaxe von 60.000 Euro steht. Die Mutter **Angel Vision** (Oasis Dream) hat dreijährig zwei Rennen gewonnen, Berkshire Shadow ist bislang ihr einziger Sieger auf der Bahn. Sie ist Schwester zu



Berkshire Shadow holt sich unter Oisín Murphy die Coventry Stakes. Foto: Racenews/Megan Ridgwell

sechs Siegern aus der Championstute Islington (Sadler's Wells), die vier Gr. I-Rennen gewonnen hat, zweimal die Yorkshire Oaks (Gr. I), die Nassau Stakes (Gr. I) und den Breeders' Cup Filly & Mare Turf (Gr. I). Sie ist rechte Schwester von **Greek Dance** (Sadler's Wells), Sieger im Großer Dallmayr-Preis (Gr. I) und der Gr. III-Siegerin **New Morning** (Sadler's Wells) sowie Halbschwester des Grand Prix de Saint-Cloud (Gr. I)-Siegens **Mountain High** (Danehill) aus der exzellenten Weinstock-Familie u.a. des Melbourne Cup (Gr. I)-Siegens **Fiorente** (Monsoon).



Auf Oxted gewinnt Cieren Fallon sein erstes Rennen bei Royal Ascot. Foto: Racenews/Megan Ridgwell

### Royal Ascot, 15. Juni

**King's Stand Stakes** - Gruppe I, 393000 €, 3 jährige und ältere Pferde, Distanz: 1000m

OXTED (2016), W., v. Mayson - Charlotte Rosina v. Choisir, Bes.: S Piper, T Hirschfeld, D Fish & J Collins, Zü.: Homecraft Wealth Racing, Tr.: Roger Teal, Jo.: Cieren Fallon

2. Arcibo (Invincible Spirit), 3. Extravagant Kid (Kiss the Kid), 4. Battaash, 5. Keep Busy, 6. Liberty Beach, 7. King's Lynn, 8. Stone of Destiny, 9. Winter Power, 10. Acklam Express, 11. Mavren, 12. Ornate, 13. Harry's Bar, 14. Que Amoro, 15. Ubettabelieveit, 16. Glamorous Anna • 1 3/4, H, 1/2, K, H, h, 3/4, 1 1/2, H, H, 3/4, 4, 2 1/4, 1 3/4, 2 1/4 • Zeit: 0:59,03

Boden: gut bis fest

Erster Royal Ascot-Sieg für Trainer **Roger Teal** und auch für den aufstrebenden **Cieren Fallon** im Sattel von **Oxted**, doch eine Überraschung war der Treffer sicher nicht. In den Stunden vor dem Rennen kam noch reichlich Geld auf den fünf Jahre alten Wallach, der schon im vergangenen Jahr mit dem July Cup in Haydock ein Gruppe I-Rennen gewonnen hatte. Er wurde danach an der Luft operiert, gab Anfang des Jahres ein enttäuschendes Gastspiel in Riyadh, war Zweiter in den Abernant Stakes (Gr. III) und zuletzt Dritter in den Duke of York Stakes (Gr. II). Diesmal kam er mit einer starken Speedleistung noch sicher hin. Der favorisierte Vorjahressieger **Battaash** (Dark Angel) lag bis zur 200-Meter-Marke noch an der

Spitze, doch konnte er beim Jahresdebüt nach einem Trainingsstopp nicht mehr entscheidend zulegen und wurde nur Vierter.

Oxted ist einer von zwei Gr.-Siegern seines Vaters **Mayson** (Invincible Spirit), der aktuell auch den Gr. II-Sieger Rohaan auf der Bahn hat. Er war ein erstklassiger Sprinter, der aber nun auch schon seit 2013 im **Cheveley Park Stud** in Newmarket steht, dieses Jahr zu einer Decktaxe von 4.000 Pfund. Die Mutter **Charlotte Rosina** hat vier Rennen gewonnen und noch einen Sieger von **Equiano** auf der Bahn. Ein rechter Bruder von Oxted ist dreijährig. Black Type findet man im Pedigree erst weit hinten, bei Captain Horatius (Taufan), der vor vielen Jahren, anno 1992, den Großen Hertie-Preis (Gr. II) in München gewinnen konnte. Im vorvergangenen Juni hatte man Oxted auf die London Sale von Goffs geschickt, dort wurde er aber für 400.000 Pfund zurückgekauft.

 [www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

### OXTED

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENNLAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES 

### MEHR RENNINFOS

KOMPLETTES ERGEBNIS, PFERDEPROFILE, FOTOS, VIDEO 



Poetic Flare untermauert seinen Status als bester europäischer Meiler bei den Dreijährigen. Foto: Racenews/Megan Ridgwell

### Royal Ascot, 15. Juni

#### St James's Palace Stakes - Gruppe I, 281000 €, 3 jährige Hengste, Distanz: 1600m

POETIC FLARE (2018). H., v. Dawn Approach - Maria Lee v. Rock of Gibraltar, Bes.: Jackie Bolger, Zü. u. Tr.: Jim Bolger, Jo.: Kevin Manning

2. Lucky Vega (Lope de Vega), 3. Battleground (War Front), 4. Maximal, 5. Chindit, 6. Highland Avenue, 7. Thunder Moon, 8. Naamoos, 9. Wembley, 10. La Barrosa, 11. Bullace, 12. Mostahdaf, 13. Ontario  
4 1/4, H, 1/2, 3/4, 1 1/4, 3, 1 3/4, kK, K, 3 1/2, 1 3/4, 19  
Zeit: 1:37,40 • Boden: gut bis fest

Wenn die Pferde in Form sind, dann können sie auch häufig laufen. **Jim Bolger**, 79, in Irland gerade in den Schlagzeilen, weil er öffentlich angeprangert hat, dass der dortige Rennsport ein Doping-Problem habe, ist nicht unbedingt jemand, der seine Schützlinge in Watte packt. Für Poetic Flare war es der vierte Gruppe I-Start innerhalb von 45 Tagen. Am 1. Mai hatte er die 2000 Guineas (Gr. I) in Newmarket gewonnen, war gut zwei Wochen später Sechster im französischen Pendant, scheiterte weitere acht Tage später in den Irish 2000 Guineas (Gr. I) nur an einem Stallgefährten, um jetzt in Royal Ascot mit der Konkurrenz Katz und Maus zu spielen. Bolger war selbst nicht angereizt, lobte den Hengst von Irland aus in den Himmel und sprach einmal mehr von dem „komplettesten Pferd“, das er je trainiert habe.

Am 23. März 2020 hatte **Poetic Flare** das erste Zweijährigen-Rennen der Saison in Irland gewonnen, in Naas war er damals über 1000 Meter erfolg-

reich gewesen. Sein Trainer ist durchaus bekannt dafür, dass er seine jungen Pferde früh herausbringt, dieser Hengst war keine Ausnahme. Doch der Lockdown verhinderte zunächst einmal weitere Starts, er kam auch ins Wachstum, erst am 10. Oktober kam er wieder an den Start, in den Dewhurst Stakes (Gr. I), wo er aber chancenlos war. Nur eine Woche später lief er erneut, er gewann in Leopardstown die Killavullen Stakes (Gr. III).

Als Vorbereitung auf die 2000 Guineas (Gr. I) hatte er am 11. April in Leopardstown die über 1400 Meter führenden 2000 Guineas Trial Stakes (LR) gewonnen. Es folgte die erwähnte Gruppe I-Kampagne, die demnächst in den Sussex Stakes (Gr. I) in Goodwood seine Fortsetzung finden könnte.

Über seinen Vater **Dawn Approach** (New Approach) hatten wir an dieser Stelle mehrfach geschrieben. Er war ein herausragendes Rennpferd, blieb zweijährig ungeschlagen u.a. in den National Stakes (Gr. I) und den Dewhurst Stakes (Gr. I), schon für Godolphin, dreijährig holte er sich dann die 2000 Guineas (Gr. I) und die St. James's Palace Stakes (Gr. I). Zu einer Decktaxe von 35.000gns. wurde er mit einigen Erwartungen im Kildangan Stud von Darley in Irland aufgestellt, 164 Stuten deckte er im ersten Jahr, doch lief es sicher nicht nach Plan. Poetic Flare ist der erst dritte Black Type-Sieger von ihm in Europa, der bislang beste war der Gr.-Sieger und Epsom Derby (Gr. I)-Sieger **Madmoon**, der als Deckhengst in Frankreich aufgestellt wurde. 2020 hatte Dawn Approach zu einem Tarif von 10.000 Euro nur noch 32 Stuten zu Gast.



Jim Bolger.  
www.galoppfoto.de

Darley zog die Reißleine, schickte den Hengst in das Redmondstown Stud zu seinem Züchter und einstigen Trainer Jim Bolger. „Er deckt da ein paar von meinen Stuten“, tat Bolger unlängst kund.

Mit der mütterlichen Linie ist er bestens vertraut, genauer seit 1989. Damals trainierte er für den US-Amerikaner Tom Gentry die Stute **Saviour** (Majestic Light) zu Siegen in Dundalk, Killarney und Mallow. Da sie keine optimale Beinstellung hatte, wollte Gentry nicht mit ihr züchten, überließ sie Bolger.

Sie wurde Mutter von drei Black Type-Pferden, allen voran **Speirbhean** (Danehill), eine Listensiegerin, Mutter des Gr. I-Siegers und erfolgreichen Deckhengstes **Teofilo** (Galileo).

Ihre Tochter Elida (Royal Academy) hat zwei Rennen gewonnen, hatte drei Sieger auf der Bahn, darunter Fiscal Focus (Intense Focus), Gr. II-Sieger über Hürden. Sie ist auch Mutter von **Maria Lee** (Rock of Gibraltar), der Mutter von Poetic Flare. Bei ihrem einzigen Start wurde sie Dreizehnte in einem Maidenrennen auf dem Curragh. In der Zucht jedoch hatte sie schon vor Poetic Flare Sieger auf der Bahn, so Glorious Approach (New Approach), die zwei Listenrennen gewonnen hat, mehrfach listenplatziert war. 2018 hat Bolger allerdings Maria Lee tragend von Dawn Approach für 65.000 Euro an das Clarecastle Stud verkauft. Heraus kam ein Hengst, der als Fohlen 2019 12.000 Euro brachte. Im Jährlingsalter ist eine Stute von **U S Navy Flag**.

[www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

## POETIC FLARE

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENNLAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES



### Royal Ascot, 16. Juni

**Queen Mary Stakes** – Gruppe II, 73000 €, 2 jährige Stuten, Distanz: 1000m

QUICK SUZY (2019), St., v. Profitable – Snooze v. Marju, Bes.: Eclipse Thoroughbred, Zü.: Oghill House Stud & Jaleen, Tr.: Gavin Cromwell, Jo.: Gary Carroll

2. Twilight Gleaming (National Defense), 3. Cheerups-leepyjean (Starspangledbanner), 4. Artos, 5. Vertiginous, 6. Get Ahead, 7. Illustrating, 8. Orinoco River, 9. Misty Ayr, 10. Desert Dreamer, 11. Nymphadora, 12. Choux, 13. Crazyland. 14. Harmony Rose, 15. Coup de



Quick Suzy macht ihrem Namen in den Queen Mary Stakes alle Ehre. Foto: Racenews/Megan Ridgwell

Force, 16. Jazzy Princess, 17. Yet, 18. Poppy Petal, 19. Beautiful Sunshine, 20. White Jasmine, 21. Mas Poder 1 1/4, 1 3/4, H, 1 1/2, 1, N, H, kK, N, 3/4, 1, K, 3/4, 3 1/4, 3/4, kK, 1 1/2, H, 3 1/4 • Zeit: 1:00,01  
Boden: gut bis fest

Mit drei vorherigen Starts gehörte **Quick Suzy** zu den Routiniers im Feld und dass sie, wie der Name besagt, schnell ist, bewies sie über die Minimaldistanz in diesem wie gewohnt stark besetzten Zweijährigen-Rennen. In Tipperary war sie im April als Zweite in ihre Rennkarriere gestartet, hatte danach auf dem Curragh gewonnen und war Zweite in den von Hermana Estrella (Starspangledbanner) Fillies' Sprint Stakes (Gr. III) in Naas geworden.

Der 20.000 Euro-Jährling von Goffs ist die jetzt erste Black Type-Siegerin aus dem ersten Jahrgang ihres Vaters **Profitable** (Invincible Spirit), der für 10.000 Euro im Kildangan Stud von Darley in Irland steht. Er war ein sehr guter Flieger, gewann u.a. die King's Stand Stakes (Gr. I) und die Temple Stakes (Gr. II). Immerhin 135 Fohlen hatte er im ersten Jahrgang, acht individuelle Sieger sind zu verzeichnen. Die Mutter **Snooze** (Marju) hat zwei Rennen in Italien gewonnen, ein Jährlingshengst ist ein rechter Bruder von Quick Suzy. Snooze ist Schwester der Listensiegerin **Aria Di Festa** (Orpen), deren Sohn **Aria Importante** (Twilight Son) bislang zwei Gruppe-Rennen gewinnen konnte, vor wenigen Tagen den Premio Carlo Vittadini (Gr. III). Aus der Familie kommt auch Millebosc (Le Havre), gerade Dritter im Prix du Jockey Club (Gr. I).

[www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

## QUICK SUZY

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENNLAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES



### Royal Ascot, 16. Juni

**Queen's Vase** - Gruppe II, 124000 €, 3 jährige Pferde, Distanz: 2800m

KEMARI (2018), W., v. Dubawi - Koora v. Pivotal, Bes.: Godolphin, Zü.: Fittocks Stud, Tr.: Charlie Appleby, Jo.: William Buick • 2. Wordsworth (Galileo), 3. Stowell (Zoffany), 4. BEnaud, 5. Law of the Sea, 6. Taipan, 7. Arturo Toscanini, 8. Dancing King, 9. Ruling, 10. Pied Piper, 11. Recovery Run, 12. Golden Flame, 13. Dirham Emirati • 1 1/2, 1 1/4, 1, K, 1/2, kK, 1/2, 2, 1 1/2, 6, 11, 1 1/2 • Zeit: 3:04,20 • Boden: gut bis fest



Kemari gewinnt die Queen's Vase für Godolphin. Foto: Race-news/Megan Ridgwell

Einige sehr gute Dreijährige über lange Distanzen stehen aktuell für **Godolphin** im Stall von Trainer **Charlie Appleby**, eingereiht hat sich **Kemari** (Dubawi), der in der Queen's Vase (Gr. II) erst seinen dritten Start absolvierte. Im Mai hatte er ein Newmarket mit einem zweiten Platz debütiert, war dann in Yarmouth über 2300 Meter erfolgreich gewesen. Der Sprung in die Gruppe-Klasse gelang dem **Dubawi**-Sohn erstaunlich mühelos. Der vom **Gestüt Wittekindshof** gezogene **Ruling** (Camelot), ein Sohn der **Rosenreihe** (Catcher in the Rye), kam auf den neunten Platz.

Kemari war lange kein ganz einfaches Pferd, er wurde dann auch zum Wallach befördert. Für das kommende Jahr sieht ihn sein Trainer als Cup-Pferd an, er nahm sogar schon das Wort Melbourne Cup in den Mund, doch ist das sicher Zukunftsmusik. Der 400.000gns.-Jährling ist der Erstling der **Koora** (Pivotal), die Siegerin in den St. Simon Stakes (Gr. III) war, dazu Zweite in den Middleton Stakes (Gr. II). Sie hat noch einen rechten Bruder von Kemari im Zweijährigen-Alter und einen Jährlingshengst von **Galileo**, ein Stutfohlen hat **Kingman** als Vater. Koora ist Schwester des Doncaster St. Leger (Gr. I)-Siegers **Milan** (Sadler's Wells), ein erfolgreicher National Hunt-Deckhengst in Coolmore, sowie der Listendritten **Kahara** (Sadler's Wells), Mutter von **Karpino** (Cape Cross). Dieser von der **Stiftung Gestüt Fährhof** gezogene Sieger im Mehl-Mülhens-Rennen (Gr. II) und Dr. Busch-Memorial (Gr. III) war später vom Pech verfolgt und hatte auch als Deckhengst nur eine sehr kurze Karriere, er ging früh ein. Es handelt sich um eine erfolgreiche Aga Khan-Familie, zu erwähnen sind **Kahyasi** (Ile de Bourbon), **Kastoria** (Selkirk) und **Key Change** (Darshaan).  [www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

### Royal Ascot, 16. Juni

**Duke of Cambridge Stakes** - Gruppe II, 112000 €, 4 jährige und ältere Stuten, Distanz: 1600m

INDIE ANGEL (2017), St., v. Dark Angel - Indigo Lady v. Sir Percy, Bes.: Cheveley Park Stud, Zü.: Ringfort Stud & P. Hancock, Tr.: John & Thady Gosden, Jo.: Lanfranco Dettori  
2. Lady Bowthorpe (Nathaniel), 3. Queen Power (Sharmardal), 4. Champers Elysees, 5. Lavender's Blue, 6. Fooraat, 7. Valeria Messalina, 8. Agincourt, 9. Double or Bubble, 10. Onassis, 11. Parent's Prayer, 12. Posted 2 1/2, kK, 3/4, 1 1/4, 1/2, 1/2, 1 3/4, 3/4, 1 3/4, 6  
Zeit: 1:39,92 • Boden: gut bis fest



Indie Angel ist der 75. Royal Ascot-Sieger für Frankie Dettori. Foto: Racenews/Megan Ridgwell

Es kommt sicher sehr selten vor, dass eine von **John Gosden** trainiert und von **Frankie Dettori** trainierte Stute zum Kurs von 22:1 an den Start geht. **Indie Angel** war bisher in Grupperennen allerdings eher weniger aufgefallen, hatte zuletzt hinter der diesmal Zweitplatzierten, damaligen Siegerin **Lady Bowthorpe** (Nathaniel) in den Dahlia Stakes (Gr. II) in Newmarket auch nur den vierten Platz belegt. So war auch ihr Team durchaus positiv überrascht von der Vierjährigen, die bisher einen Listensieg in Lingfield in ihrem Rekord hatte, trotz der äußersten Startbox bei zwölf Starterinnen keine Probleme hatte.

Die **Dark Angel**-Tochter, ein immerhin 600.000gns. teurer Tattersalls-Kauf, ist der bisher beste Nachkomme der **Indigo Lady** (Sir Percy), die auf dem Curragh die Silver Stakes (LR) gewonnen hat und im Prix d'Aumale (Gr. III) Dritte war. Sie hat noch eine weitere Siegerin auf der Bahn, eine zweijährige Stute hat **Churchill** als Vater. Die Mutter ist Schwester der erstklassigen Hindernispferde Deep Purple (Halling) und Conquisto (Hernando), die jeweils eine Reihe von Black Type-Rennen über Hürden und Jagdsprünge gewonnen haben. Bekannte Namen im Papier sind die Gr. I-Sieger **Imperial Dancer** (Primo Dominie), Give Thanks (Relko) und Harayir (Gulch).



Love setzt sich Start-Ziel gegen Audarya durch. Foto: Racenews/Megan Ridgwell

### Royal Ascot, 16. Juni

**Prince of Wales's Stakes - Gruppe I, 787000 €, 4-jährige und ältere Pferde, Distanz: 2000m**

LOVE (2017), St., v. Galileo - Pikaboo v. Pivotal, Bes.: Michael Tabor, Derrick Smith & Susan Magnier, Zü.: Coolmore, Tr.: Aidan O'Brien, Jo.: Ryan Moore

2. Audarya (Wootton Bassett), 3. Armory (Galileo), 4. My Oberon, 5. Desert Encounter, 6. Sangarius

3/4, 3/4, 1 3/4, 1 1/4, 5 1/2

Zeit: 2:06,86

Boden: gut bis fest

Exakt dreihundert Tage war **Love** nicht am Start gewesen, zuletzt war dies bei ihrem Sieg in den Darley Yorkshire Oaks (Gr. I) der Fall gewesen. Bei ihrem Comeback, dem siebten Sieg beim elften Start, fehlte dann doch der letzte Schuss Kondition, **Ryan Moore** im Sattel musste sich schon etwas rühren, um die Konkurrenz von der Spitze aus in Schach zu halten. Profitiert hatte sie zudem von der kurzfristigen Streichung des vermeintlich stärksten Konkurrenten Lord North (Dubawi), der wegen des zu festen Bodens zurückgezogen wurde.

Love hatte zweijährig u.a. die Moyglare Stud Stakes (Gr. I) gewonnen, letzte Saison die Epsom Oaks (Gr. I), die 1000 Guineas (Gr. I) und eben die Yorkshire Oaks. Ein geplanter Start im „Arc“ kam nicht zustande, bekanntlich mussten alle **O'Brien**-Pferde kurzfristig zurückgezogen werden. Jetzt war es der 75. Erfolg für den irischen Trainer während Royal Ascot. Er nannte die Eclipse Stakes (Gr. I) und/oder die King George VI and Queen Elizabeth Stakes (Gr. I) als nächste mögliche Ziele.

Loves Mutter Pikaboo war gerade einmal platziert, wurde fünfmal im Ring angeboten, zuletzt 2012, wo sie bei Tattersalls immerhin 50.000€ brachte. Coolmore hat sie später auf privater Basis gekauft. Als Zuchtstute ist sie jedoch ein voller Erfolg, sechs Sieger hat sie auf der Bahn, vor Love waren es u.a. **Lucky Kristale** (Lucky Story), Siegerin in den Duchess of Cambridge Stakes (Gr. II) und den Lowther Stakes (Gr. II), sowie **Flattering** (Galileo), erfolgreich in den Munster Oaks Stakes (Gr. III). Peach Tree (Galileo) hatte letztes Jahr ebenfalls in Leopardstown die Stanerra Stakes (Gr. III) gewonnen, sie war zweimal Zweite auf Gr. III-Ebene. Die **Galileo**-Bedeckungen stammen natürlich schon aus der Coolmore-Zeit.

**Pikaboo** ist eine Schwester des dreifachen Gr. II-Siegers und Deckhengstes **Arabian Gleam** (Kyllachy) und des Listensiegers Kimberella (Kyllachy). Es handelt sich um die Familie des 2000 Guineas (Gr. I)-Siegers in Irland und England **Don't Forget Me** (Ahoonora). Love ist der letzte Nachkomme der Pikaboo.

[www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

### LOVE

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENN-LAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES



### MEHR RENNINFOS

KOMPLETTES ERGEBNIS, PFERDEPROFILE, FOTOS, VIDEO



**Royal Ascot, 17. Juni**

**Norfolk Stakes** - Gruppe II, 73000 €, 2 jährige Pferde, Distanz: 1000m

PERFECT POWER (2019), H., v. Ardad - Sagely v. Frozen Power, Bes.: Scheich Rashid Dalmook Al Maktoum, Zü.: Tally-Ho Stud, Tr.: Richard Fahey, Jo.: Paul Hanagan

2. Go Bears Go (Kodi Bear), 3. Project Dante (Showcasing), 4. Cadamosto, 5. Lucci, 6. Khunan, 7. Twilight Jet, 8. Nakatomi, 9. Korker, 10. Andreas Vesalius, 11. Navello, 12. Second Wind, 13. Little Earl, 14. King of Speed, 15. Straits of Moyle • K, N, 1/2, H, kK, 1 1/4, 3 1/4, H, kK, H, 2 1/2, 1 3/4, 3, 1 1/2  
Zeit: 1:00,44 • Boden: gut bis fest



Perfect Power (vorne) kämpft sich in den Norfolk Stakes zum Sieg. Foto: Racenews/Megan Ridgwell

Die eine Hälfte des Feldes an den Innenrails, die andere außen, das war das übliche Bild auf der Geraden Bahn in Ascot, mit **Perfect Power** gab es dann doch einen etwas überraschenden Sieger. Er hatte mit einem dritten Platz im Mai in Newbury debütiert, war dann in Hamilton am 9. Juni ein souveräner Sieger gewesen, doch hatte er dort nur vier Gegner zu schlagen. Diesmal ging es gegen die Konkurrenz aus den USA und Irland, wobei er in einem knappen Finish die Nase vorne hatte.

Sein Vater ist der mit seinen Nachkommen bestens vom Start gekommene **Ardad** - siehe auch Meldung in der Rubrik „Deckhengste“. 91 Fohlen wurden im Jahrgang 2019 von Ardad registriert, der bei sechs Starts zweijährig die Flying Childers Stakes (Gr. II) über 1000 Meter gewann, dazu die Windsor Castle Stakes (LR) während Royal Ascot. Dreijährig konnte er bei drei Starts nicht mehr viel bewegen. Seine Decktaxe betrug dieses Jahr 4.000 Pfund.

Die Mutter **Sagely** (Frozen Power) hat dreijährig zwei Rennen gewonnen, Perfect Power, der vor einigen Wochen bei der Breeze Up-Auktion von Goffs in Doncaster immerhin 110.000 Pfund gekostet hatte, ist ihr Erstling, eine Jährlingsstute hat **Kodiac** als Vater. Sagely ist Halbschwester der listenplatziert gelaufenen Sagaciously (Lawman)

aus der Familie der Gr. I-Sieger und Deckhengste **Sagacity** und **Sagamix**.

[www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

**Royal Ascot, 17. Juni**

**Hampton Court Stakes** - Gruppe III, 67000 €, 3 jährige Pferde, Distanz: 2000m

MOHAAFETH (2018), H., v. Frankel - French Dressing v. Sea the Stars, Bes.: Shadwell, Zü.: Normandie Stud, Tr.: William Haggas, Jo.: Jim Crowley

2. Roman Empire (Galileo), 3. Secret Protector (War Front), 4. Snapraterea, 5. Movin Time, 6. The Rosstafarian, 7. One Ruler, 8. Matchless, 9. Notre Belle Bete • 1 3/4, K, 2 1/4, 3/4, K, H, 10, 2 1/4  
Zeit: 2:05,72 • Boden: gut bis fest



Mohaafeth bleibt 2021 ungeschlagen, holt sich unter Jim Crowley die Hampton Court Stakes. Foto: Racenews/Megan Ridgwell

Am Tag des Epsom Derbys (Gr. I) wurde **Moo-haafeth** von seiner Umgebung zurückgezogen, der Boden war zu durchlässig für den **Frankel**-Sohn. Natürlich ist es müßig darüber zu spekulieren, ob er damals eine Chance gehabt hätte, Kompensation gab es jetzt in Royal Ascot, wobei er allerdings eine Überprüfung durch die Rennleitung zu überstehen hatte. Denn im Finish war er doch deutlich in die Spur des Zweitplatzierten Roman Empire (Galileo) geraten, was aber nicht als rennentscheidend gewertet wurde.

Es war beim vierten Start der vierte Sieg für Mo-haafeth 2021. Maidenrennen in Lingfield, Handicap in Newmarket und dort die Newmarket Stakes (LR) das waren nach zwei weniger aufregenden Zweijährigen-Starts seine Stationen in diesem Jahr. Für 350.000gns. hatte ihn Shadwell als Jährling bei Tattersalls gekauft. Die Mutter war Listensiegerin in York, sie hat noch einen zwei Jahre alten **Dark Angel**-Hengst und eine Jährlingsstute von **Kingman**. **French Dressing** ist Schwester der Long Island Handicap (Gr. III)-Siegerin und Blacktype-Vererberin Dalvina (Grand Lodge) und der Listensiegerin **Soft Centre** (Zafonic), Mutter von **Sultanina** (New Approach), erfolgreich in den Nassau Stakes (Gr. I).

[www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

**Royal Ascot, 17. Juni****Gold Cup - Gruppe I, 281000 €, 4 jährige und ältere Pferde, Distanz: 4000m**

SUBJECTIVIST (2017), H., v. Teofilo - Reckoning v. Danehill Dancer, Bes.: Dr. J. Walker, Zü.: Mascalls Stud, Tr.: Mark Johnston, Jo.: Joe Fanning

2. Princess Zoe (Jukebox Jury), 3. Spanish Mission (Noble Mission), 4. Stradivarius, 5. Emperor of the Sun, 6. Nayef Road, 7. Santiago, 8. Serpentine, 9. Twilight Payment, 10. Rip van Lips, 11. Amhran na Bhfiann, 12. Ben Lilly • 5, 1/2, 1 3/4, 9, H, 3 3/4, 4, 3 3/4, 19, 7, 99 • Zeit: 4:20,28 • Boden: gut bis fest

Siegjockey Joe Fanning.  
www.galoppfoto.de - Peter Heinzmann

Alle Augen waren natürlich auf den großartigen **Stradivarius** (Sea The Stars) gerichtet, der den Versuch unternahm, den Ascot Gold Cup (Gr. I) zum vierten Mal zu gewinnen, was bisher nur **Yeats** geschafft hatte. Doch schon eingangs der Zielgeraden war der Hengst in einer etwas ungünstigen Position im Hinterfeld, fand nicht gleich eine richtige Passage und konnte dann auch nicht mehr zulegen.

Als die Pferde in die Zielgeraden einbogen, hatte **Joe Fanning** schon das Gaspedal auf **Subjectivist** betätigt, der Vierjährige zog wie bei seinen letzten Starts vor das Feld und gewann völlig souverän gegen die stark laufende **Princess Zoe** (Jukebox Jury), für **Stradivarius** langte es dann nur zum vierten Rang. **Subjectivist** hatte letztes Jahr den Prix Royal Oak (Gr. I) und die March Stakes (Gr. III) gewonnen, Ende März canterte er im Dubai Gold Cup (Gr. II) gegen **Walderbe** (Maxios).

**Subjectivist** ist ein weiterer großer Treffer für den Darley-Deckhengst **Teofilo**, war ein 62.000gns.-Jährling bei Tattersalls. Seine Mutter **Reckoning** hat zweijährig gewonnen, sie war mehrfach listenplatziert, Zweite in Newcastle sowie Dritte in Goodwood und Doncaster. Sie ist Mutter bereits von **Sir Ron Priestley** (Australia), der wie sein Bruder die March Stakes (Gr. III) gewonnen hat, dieses Jahr die Jockey Club Stakes (Gr. II), Zweiter im Doncaster St. Leger (Gr. I) war. Dreijährig ist **Alba Rose** (Muhaarar), Siegerin und Dritte in den Rockfel Stakes (Gr. II), eine zweijährige Stute stammt von **Ulysses** ab, ein Jährlingshengst von **Roaring Lion**. Letztes Jahr wurde die Mutter von **Too Darn Hot** gedeckt.

**Reckoning** ist Schwester zu fünf Siegern aus einer Schwester von **Senaida** (Danehill Dancer), Mutter des BBAG-Auktionsrennen-Siegers **Surin Beach** (Soldier Hollow), ein rechter Bruder zu die-

sem steht bei **Marcel Weiß**. Es handelt sich um die Familie der Deckhengste **Sholokhov** (Sadler's Wells), **Soldier of Fortune** (Galileo) und **Intense Focus** (Giant's Causeway).

[www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

**Royal Ascot, 17. Juni****Ribblesdale Stakes - Gruppe II, 124000 €, 3 jährige Stuten, Distanz: 2400m**

LOVING DREAM (2018), St., v. Gleneagles - Kissable v. Danehill Dancer, Bes. u. Zü.: Lordship Stud, Tr.: John &amp; Thady Gosden, Jo.: Robert Havlin

2. Eshaada (Muhaarar), 3. Nicest (American Pharoah), 4. Divinely, 5. Dubai Fountain, 6. Noon Star, 7. Gloria Mundi, 8. Aristia, 9. Taslima, 10. Annerville, 11. Ad Infinitum, 12. Gwenhwyvar, 13. Twisted Reality 3/4, 1 3/4, H, 1, H, 2 1/4, 2 1/4, kK, 3/4, 3/4, 1 1/2, 4 1/2 • Zeit: 2:33,18 • Boden: gut bis fest

Auf der Allwetter-Bahn in Wolverhampton hatte **Loving Dream** im vergangenen Dezember ihren bisher einzigen Sieg geschafft. Dieses Jahr lief sie bisher zweimal, war Zweite zu der diesmal als Favoritin enttäuschend laufenden Noon Star (Frankel) und Fünfte in einem Listenrennen in Lingfield. Das waren nicht unbedingt Formen, die sie in eine Favoritenrolle drängten, doch profitierte sie von einigen Enttäuschungen, die Zweitplatzierte Eshaada (Muhaarar) wurde etwas aufwendig geritten.

Sie ist Gruppe-Sieger Nummer acht für ihren Vater **Gleneagles** (Galileo), fünf haben Gr. II-Ebene gewonnen, dazu zählt auch die **Brümmerhoferin Novemba**, erfolgreich in den German 1000 Guineas (Gr. II). Die Mutter **Kissable** (Danehill Dancer) hat auf dem Curragh ein Listenrennen gewonnen, war auch Listensiegerin in den USA und Dritte in den Moyglare Stud Stakes (Gr. I). Mit der Listensiegerin und American Oaks (Gr. I)-Dritten Amandine (Shamardal) hat sie bereits eine erstklassige Rennstute auf der Bahn, junge Nachzucht hat **Sea The Stars** und **Camelot** als Vater. Die zweite Mutter, die Listensiegerin Kitty O'Shea (Sadler's Wells) ist Schwester des Gr. I-Siegers und Deckhengstes Brian Boru (Sadler's Wells) und der Gr. II-Sieger **Sea Moon** (Beat Hollow) und Moon Search (Rainbow Quest). Eine weitere Schwester ist zweite Mutter des Gr. I-Siegers und Auenqueller Deckhengstes **Best Solution** (Kodiac).

**Loving Dream** und **Robert Havlin**.  
Foto: Racenews/Megan Ridgwell



[www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

## PFERDE

## Exultant beendet Rennkarriere



Exultant gewinnt die Hong Kong Vase 2019. [www.galoppfoto.de](http://www.galoppfoto.de)

**Exultant** (Teofilo), einer der besten Steher der letzten Jahre in Hong Kong, hat seine Karriere beendet. Der sieben Jahre alte Wallach hatte seine Laufbahn einst unter dem Namen Irishcorrespondent bei Michael Halford in Irland begonnen, war u.a. Dritter in den Irish 1000 Guineas (Gr. I). Er wurde dann nach Hong Kong in den Stall von Tony Cruz verkauft, für den er zwölf Rennen gewann, darunter die Hong Kong Vase (Gr. I), den QE II Cup (Gr. I) und den Champions & Chater Cup (Gr. I) sowie mehrere weitere Gr.-Rennen. Bei 36 Starts war er 13mal erfolgreich, verdiente umgerechnet rund 8,8 Millionen Euro.

## Coolmore-Kauf

Die Coolmore-Connection hat sich die zwei Jahre alte **Hermana Estrella** (Starspangledbanner) gesichert, eine der ersten Gruppe-Siegerinnen des Jahrgangs 2019 in Europa. Die Stute ist erst einmal gelaufen, in den Irish EBF Fillies' Sprint Stakes (Gr. III) über 1200 Meter im irischen Naas, war dort auf Anhieb erfolgreich. Sie ist im Stall von Trainer Fozzy Stack geblieben, könnte als nächste Aufgabe die Airlie Stud Stakes (Gr. II) am 27. Juni auf dem Curragh bestreiten.

## Schabau vor Comeback

Unmittelbar bevor steht in Australien das Comeback von Schabau (Pastorius), sechs Jahre alter Wallach aus der Zucht von Hans-Georg Fabian. Trainer Robert Hickmott hatte eigentlich schon dieses Wochenende ins Auge gefasst, den ers-

ten Start seit Oktober 2020 aber dann doch noch einmal verschoben. Schabau hatte 2019 mit drei Siegen einen fulminanten Beginn in seiner neuen Heimat, doch musste er dann verletzungsbedingt mehrfach pausieren. Zuletzt war er Sechster in den von Ashrun (Authorized) gewonnenen Hotham Stakes (Gr. III).

## News aus Australien

Gr. I-Sieger Nummer 15 für den Juddmonte-Deckhengst **Frankel** (Galileo) gab es am Samstag im australischen Rosehill, als sein Sohn Converge das Treasury Brisbane JJ Atkins (Gr. I) für Zweijährige in Eagle Farm gewann. In dem mit einer Million A-Dollar (ca. €634.000) dotierten 1600 Meter-Rennen gab der Wallach aus dem Waterhouse/Bott-Stall als Favorit unter Tim Clark 13 Gegnern das Nachsehen. Converge ist im August 2018 geboren, seine Mutter ist eine Shamardal-Tochter aus einer Familie mit zahlreichen Black Type-Siegern in Japan.

+++

Drei Wochen nach seinem Sieben-Längen-Sieg im Doomben Cup (Gr. I) war Australiens neuer Star **Zaaki** (Leroidesanimaux) auch eine Ebene tiefer, im Sky Racing Q22 (Gr. II) um 1,2 Millionen A-Dollar nicht zu schlagen. Nach 2200 Metern verwies der von Annabel Neasham trainierte sechs Jahre alte Wallach in Eagle Farm unter James McDonald 13 Gegner mit Homesman (War Front) an der Spitze auf die Plätze.

Gezogen von Kirsten Rausing in England hatte er seine Karriere für Mohamad Mubarak begonnen, dann ging es zu Sir Michael Stoute, für den 2019 die Diomed Stakes (Gr. III) und die Strensall Stakes (Gr. III) gewann. Im Oktober 2020 wurde er für 150.000gns. bei Tattersalls gekauft. Es ging nach Australien, wo er jetzt zum fünften Mal lief, seinen dritten Sieg in Folge schaffte. Zaaki wird jetzt zielgerichtet auf die Cox Plate (Gr. I) vorbereitet, das große 2000-Meter-Spektakel im Oktober in Moonee Valley.

## Queen Rouge mit Listensieg

Die vier Jahre alte Lord of England-Tochter **Queen Rouge** kam am Sonntag im schwedischen Bro Park zu einem weiteren Treffer. Mit Oliver Wilson im Sattel gewann sie über 1600 Meter der Grasbahn die Bloomers' Vase, ein Listenrennen. Vergangenes Jahr hatte sie u.a. die hoch dotierte Breeders' Trophy Mile ebenfalls in Bro Park für sich entschieden. Die Stute aus der Zucht des Stutteri Hjorteb, deren Mutter Tolerante (Dubawi) vor einigen Jahren tragend von **Lord**

**of England** nach Skandinavien gekommen war, wurde von Marc Stott vorletztes Jahr bereits zu Siegen im Dansk Derby, den Dansk 1000 Guineas und den Svenskt 1000 Guineas trainiert. Bei 16 Starts hat sie bisher elf Rennen gewonnen.

+++

Gelaufen wurden an diesem Tag auch die Schwedischen Guineas, die keinen Black Type-Status besitzen. In den Svenskt 2000 Guineas ging die Siegesprämie von 415.000 Kronen (ca. €41.140) an die Besitzer des Wallachs Thunder Mack (Jimmy Mack) unter Per-Anders Graberg aus dem Stall von Trainer Patrick Wahl. Auch bei den Stuten, bei denen die Siegesprämie mit 581.000 Kronen (ca. €57.500) sogar höher war, setzte sich mit My Vision (Al Shemali) mit Oliver Wilson im Sattel ein Pferd aus schwedischer Zucht durch. Startberechtigt sind in den 2000 Guineas ausschließlich in Skandinavien gezogene Pferde, die Svenskt 1000 Guineas sind hingegen offen. Hier startete mit Zeraphine (Mastercraftsman) eine von Wido Neuroth trainierte Vertreterin der Stauffenberg-Zucht, sie blieb allerdings unplatziert.

## Sweet Thomas starker Dritter

Mit neun Jahren läuft der vom Gestüt Wittekindshof gezogene **Sweet Thomas** (Dylan Thomas) in Australien noch einmal zu großer Form auf. Am vergangenen Samstag belegte der Wallach unter Kerrin McEvoy im mit 400.000 A-Dollar (ca. €254.000) dotierte Brisbane Cup (Gr. II) über 3200 Meter den dritten Platz. Überlegener Sieger war im sechsköpfigen Feld der Favorit Knights Order (So You Think) aus dem Waterhouse/Bott-Stall, Rang zwei ging an Carif (So You Think).

» [Klick zum Video](#)

Der von Matthew Smith für eine Besitzergemeinschaft trainierte Sweet Thomas hat im vergangenen Juni in Rosehill den Coolmore Stayer's Cup, ein über 3200 Meter führendes Handicap gewonnen. 2018 war er in den Farben des Züchters im Deutschen St. Leger (Gr. III) erfolgreich gewesen.

## Kalifornia Queen gewinnt in Belmont Park

**Kalifornia Queen** (Lope de Vega), vergangenes Jahr Siegerin im Diana-Trial (Gr. II) in Berlin-Hoppegarten, hat ihr erstes Rennen in den USA gewonnen. Die Stute aus der Zucht des Stalles Torjäger holte sich in Belmont Park am Sonntag ein mit 94.000 Dollar dotiertes Stutenrennen über 1700 Meter als Favoritin gegen sieben Gegnerinnen. Manuel Franco ritt die von Chad Brown für eine mehrköpfige Besitzergemeinschaft trainierte Vierjährige. Sie war nach ihrem sechsten Platz im Oktober 2020 bei Arqana für 260.000 Euro in die USA verkauft worden. Dort war sie im Frühjahr zweimal gelaufen, zuletzt hatte sie Rang vier in den Bewitch Stakes (Gr. III) belegt.

## Mandaloun löst Pflichtaufgabe

Offiziell disqualifiziert ist Medina Spirit (Protonico), der Anfang Mai im Kentucky Derby (Gr. I) als Erster die Ziellinie überquerte, auch wenn bei ihm ein verbotenes Mittel nachgewiesen wurde, noch nicht. Doch ist es mehr als wahrscheinlich, dass der in Churchill Downs Zweitplatzierte Mandaloun (Into Mischief) am Grünen Tisch eine Position heraufklettern wird. Am Samstag gab der von Brad Cox für Juddmonte trainierte Hengst sein Comeback nach dem Auftritt im Kentucky Derby, gewann unter Florent Geroux in Monmouth Park die mit nur fünf Pferden besetzten Pegasus Stakes (LR) über 1700 Meter. Als 1:5-Favorit setzte er sich gegen Weyburn (Pioneer of the Nile) durch.

» [Klick zum Video](#)

In Monmouth Park wird seit Kurzem zwar mit Peitsche geritten, doch darf diese nur im Notfall eingesetzt werden, wenn die Sicherheit von Ross und Reiter gefährdet ist. Bemerkenswert ist, dass eine auf Jockeys spezialisierte Versicherung die Policen für die in Monmouth Park aktiven Reiter zum 1. Juli gekündigt hat. Reiten ohne Peitsche sei gefährlicher als ohne, so die Begründung.



Wenn ankommen  
nicht alles ist, dann sind  
Sie bei mir richtig!

Guenther Schmidt 0172-243 44 35



## STALLIONNEWS

## Fliegender Start von Ardad



Ardad. Foto: Overbury Stud

Der im Overbury Stud in England stehende **Ardad** (Kodiak) ist aktuell der Deckhengst, der in seinem ersten Jahrgang in Europa die meisten Sieger hat, Nummer zwölf war am Dienstag Najat im britischen Thirsk. Perfect Power war am Donnerstag in den Norfolk Stakes (Gr. II) in Royal Ascot sein erster Gruppe-Sieger - siehe auch Turf International - mit Vintage Clarets stellte er am Dienstag auch den Drittplatzierten in den Coventry Stakes (Gr. II) in Royal Ascot. 91 Fohlen wurden im Jahrgang 2019 von Ardad registriert, der bei sechs Starts zweijährig die Flying Childers Stakes (Gr. II) über 1000 Meter gewann, dazu die Windsor Castle Stakes (LR) während Royal Ascot. Dreijährig konnte er bei drei Starts nicht mehr viel bewegen. Seine Decktaxe betrug dieses Jahr 4.000 Pfund.

Auf bisher neun individuelle Sieger im ersten Jahrgang kommt aktuell **Cotai Glory** (Exceed and Excel), der in vier Rennzeiten viermal gewann, u.a. in den Molecomb Stakes (Gr. III) und der Dubai International Airport World Trophy (Gr. III) über jeweils 1000 Meter. Sein Sohn Eldrickjones war Zweiter in den erwähnten Coventry Stakes (Gr. II). Er steht im Tally-Ho Stud in Irland zu einem Tarif von 5.000 Euro, hatte 2019 immerhin 126 Fohlen. Überraschend sind die Erfolge der Nachkommen von Ardad und Cotai Glory sicher nicht, denn beide waren schnell und früh, diese Eigenschaften haben sie offensichtlich weitergegeben.

## Silver Frost eingegangen

Im Alter von 15 Jahren ist im Napajedla Stud in Ungarn der Poule d'Essai des Poulains (Gr. I)-Sieger **Silver Frost** (Verglas) eingegangen. Er stand seit 2011 acht Jahre im Haras de Hetraie in Frankreich, ist Vater des Grand Prix de Saint-Cloud (Gr. I)-Siegers Silverwave und auch von Beata, der Mutter des Union-Rennen (Gr. II)-Siegers und Derbyfavoriten Best of Lips (The Gurkha). In Deutschland hatte Silver Frost auch den guten McQueen auf der Bahn.

## FACEBOOK: KLICKS DER WOCHE



Turf-Times

13. Juni um 11:07

Dieses Pferd ist immer und überall eine sehenswerte Erscheinung mit seinen vielen Flecken und den unterschiedlich gefärbten Augen: Auf der Rennbahn, wo er als erster Schecke in Deutschland Rennen gewann und sogar Black Type holte, als Vererber und Vater von vielen, wunderschönen bunten Nachkommen und jetzt auch als Buschpferd: Silvery Moon 🌙❤

Turf-Times hat im November 2012 direkt nach der Auktion, wo ihn der Trainer Mario Hofer gekauft hat, als erstes über ihn berichtet. Beim Klick auf sein Profil in unserer Datenbank findet Ihr die komplette Rennlaufbahn mit Fotos, Videos und Stories, so auch diese, die allererste: <https://www.turf-times.de/tt.../hofers-bunter-rennsport-spa>



Silvery Moon

12. Juni um 23:20

Yippee - als Buschpferd mache ich mich doch gut im Eichelesgarten, oder? 🌳🍷

Foto: Archiv Boiselle (Mai 2021)



Du und 141 weitere Personen

2 Kommentare 2 Mal geteilt



Rike Isabella Mashink

So ein wunderschönes Pferd ❤

Gefällt mir · Antworten · 4 Tage



Isabell Grede

ein Allrounder

Gefällt mir · Antworten · 3 Tage

**RENNVORSCHAU NATIONAL**
**Düsseldorf, 19. Juni**
**RaceBets.de Diana-Trial**
**Listenrennen, 15.000 €**
**Für 3-jährige Stuten, Distanz: 2100m**

RACEBETS

# DAS RENNEN DER WOCHE

FESTKURS SICHERN

➤

Nr.,	Pferd, Besitzer, Trainer, Alter, Gewicht	Jockey/
Box	Farbe, Abstammung, Formen	

<b>1</b>	<b>11 Salonlove</b> , 58 kg Gestüt Wittekindshof / Andreas Suborics 2018, 3j., b. St. v. Lawman - Salonblue (Bluebird) 7-5-3-4-1-4	Lukas Delozier <div style="background-color: yellow; color: black; padding: 5px; font-weight: bold; text-align: center;">150:10</div>
----------	---	---

<b>2</b>	<b>6 Anna Jolie</b> , 56.5 kg Gestüt Röttgen / Markus Klug 2018, 3j., F. St. v. Jukebox Jury - Anna Kalla (Kal-listo) 5-1-1	Michael Cadeddu <div style="background-color: yellow; color: black; padding: 5px; font-weight: bold; text-align: center;">100:10</div>
----------	--	--

<b>3</b>	<b>10 Elegie</b> , 56.5 kg Stall Grafenberg / Waldemar Hickst 2018, 3j., b. St. v. Adlerflug - Enjoy The Life (Medicean) 9-1-3-5	Alexander Pietsch <div style="background-color: yellow; color: black; padding: 5px; font-weight: bold; text-align: center;">120:10</div>
----------	---	--

<b>4</b>	<b>2 India</b> , 56.5 kg Gestüt Ittlingen / Janina Reese 2018, 3j., b. St. v. Adlerflug - Ivory Coast (Peintre Celebre) 1-2-2-5	Wladimir Panov <div style="background-color: yellow; color: black; padding: 5px; font-weight: bold; text-align: center;">75:10</div>
----------	--	--

<b>5</b>	<b>9 Istorja</b> , 56.5 kg Dr. Gabriele Seitz / Henk Grewe 2018, 3j., b. St. v. Pastorius - Itzka (Kalatos) 1-2-8	Andrasch Starke <div style="background-color: yellow; color: black; padding: 5px; font-weight: bold; text-align: center;">70:10</div>
----------	--	---

<b>6</b>	<b>1 Kolossal</b> , 56.5 kg Stall Blue Diamond / Carmen Bocskai 2018, 3j., b. St. v. Outstrip - Kolosseum (Samum) 1	Sibylle Vogt <div style="background-color: yellow; color: black; padding: 5px; font-weight: bold; text-align: center;">120:10</div>
----------	--	--

<b>7</b>	<b>5 Manaia</b> , 56.5 kg Lucky Shamrock Stables / Elisabeth Elvira Jatzke 2018, 3j., b. St. v. Worthadd - Malta (Gone West) 3-4-9-7	Miguel Lopez <div style="background-color: yellow; color: black; padding: 5px; font-weight: bold; text-align: center;">510:10</div>
----------	---	--

<b>8</b>	<b>8 Noble Vita</b> , 56.5 kg Eckhard Sauren / Henk Grewe 2018, 3j., b. St. v. Kendargent - Nouvelle Noblesse (Singspiel) 10-1	Martin Seidl <div style="background-color: yellow; color: black; padding: 5px; font-weight: bold; text-align: center;">260:10</div>
----------	---	--

<b>9</b>	<b>3 Normfliegerin</b> , 56.5 kg Gestüt Wittekindshof / Peter Schiergen 2018, 3j., F. St. v. Adlerflug - North Mum (Samum) 1-6	Bauyrzhan Murzabayev <div style="background-color: yellow; color: black; padding: 5px; font-weight: bold; text-align: center;">45:10</div>
----------	---	--

<b>10</b>	<b>4 Palmas</b> , 56.5 kg Gestüt Etzean / Andreas Wöhler 2018, 3j., b. St. v. Lord of England - Peace Time (Surumu) 1	Eduardo Pedroza <div style="background-color: yellow; color: black; padding: 5px; font-weight: bold; text-align: center;">70:10</div>
-----------	--	---

<b>11</b>	<b>7 Rumbles Of Thunder</b> , 56.5 kg Matthew Coleman / Jérôme Reynier 2018, 3j., F. St. v. Night of Thunder - Blanche Neige (Halling) 1	Mickaëlle Michel <div style="background-color: yellow; color: black; padding: 5px; font-weight: bold; text-align: center;">45:10</div>
-----------	---	--

RACEBETS

# LANGZEITKURS SICHERN

➤

**Hannover, 20. Juni**

**Großer Preis von Burger King Deutschland**

**Listenrennen, 15.000 €**

**Für 3-jährige und ältere Stuten, Distanz: 1400m**

Nr.,	Pferd, Besitzer, Trainer, Alter, Gewicht	Jockey/
Box	Farbe, Abstammung, Formen	

<b>1</b>	<b>12 Paloma Ohe</b> , 59 kg Heinz Dieter Jarling / Hans Albert Blume 2017, 4j., F. St. v. Rio De La Plata - Pom Pom Pom (Big Shuffle) 3-3-5-14-5-4-2-1-4-4	René Piechulek
----------	--	-------------------

<b>2</b>	<b>8 Amabilis</b> , 58 kg Gestüt Brümmerhof / Dominik Moser 2017, 4j., db. St. v. Maxios - Akua'da (Shamardal) 6-8-9-8-6-1-7	Lilli-Marie Engels
----------	---	-----------------------

<b>3</b>	<b>13 Flotte Lotte</b> , 58 kg Volker Franz Schleusner / Anna Schleusner-Fruhriep 2017, 4j., b. St. v. Starspangledbanner - Lungwa (One Cool Cat) 1-7-2	Bauyrzhan Murzabayev
----------	--	-------------------------

<b>4</b>	<b>5 Isaia</b> , 58 kg Gestüt Haus Ittlingen / Andreas Wöhler 2017, 4j., F. St. v. Farhh - Intigra (Tiger Hill) 5-2-1-2	Eduardo Pedroza
----------	--	--------------------

<b>5</b>	<b>6 Mrs Applebee</b> , 58 kg Gestüt Auenquelle / Roland Dzubasz 2017, 4j., b. St. v. Soldier Hollow - Menha (Dubawi) 7-2-1-10-2-7-8-2-1-2	Michal Abik
----------	---	-------------

<b>6</b>	<b>11 Sun Bear</b> , 58 kg Lady Bamford / Jérôme Reynier 2017, 4j., b. St. v. Dubawi - Great Heavens (Galileo) 8-2-15-2-5-1-6-2	Sibylle Vogt
----------	--	--------------

<b>7</b>	<b>3 Shila</b> , 55 kg Gestüt Röttgen / Markus Klug 2018, 3j., b. St. v. Lord of England - Sharin (Areion) 8-8-3-1-1	Michael Cadeddu
----------	---	--------------------

8	1	<b>Angelinka</b> , 54 kg	<b>Delphine Santiago</b>	4	10	<b>Kings of Leon</b> , 58 kg	<b>Marco Casamento</b>
		<b>Torsten Raber/FR / Nicolas Caullery</b> 2018, 3j., b. St. v. Pedro The Great - Silent Cause (Giant's Causeway) 4-1-1-2-6-8-2-1-4-3				<b>Stall Leon / Waldemar Hickst</b> 2018, 3j., b. H. v. Morandi - Arkova (Zamindar) 5-4-6-12-9-2	
9	7	<b>Diadora</b> , 54 kg	<b>Martin Seidl</b>	5	2	<b>Nacido</b> , 58 kg	<b>Mickaelle Michel</b>
		<b>Gestüt Röttgen / Markus Klug</b> 2018, 3j., b. St. v. Dansili - Diatribe (Tertullian) 8-1-3-2-2				<b>Gestüt Niederrhein / Yasmin Almenräder</b> 2018, 3j., F. H. v. Tertullian - Nacella (Banyumanik) 1-4-3-7-5	
10	9	<b>Marcella Mia</b> , 54 kg	<b>Marco Casamento</b>	6	8	<b>Nordstrand</b> , 58 kg	<b>Eduardo Pedroza</b>
		<b>Guido Werner Hermann Schmitt / Jean-Pierre Carvalho</b> 2018, 3j., b. St. v. Marcel - Carenot (Iffraaj) 3-2-1-9-4-4-3-3-2-1				<b>Stall Svenja / Markus Klug</b> 2018, 3j., F. H. v. Reliable Man - Norderney (Dai Jin) 1-2-2-3-2-2-2	
11	4	<b>Petit Calvados</b> , 54 kg	<b>Mickaelle Michel</b>	7	11	<b>Quebueno</b> , 58 kg	<b>Jozef Bojko</b>
		<b>Frank Cosgrove u. Melissa O'Neill / Eoghan J. O'Neill</b> 2018, 3j., b. St. v. Equiano - Apple Spirit (Lemon Drop Kid) 3-7-6-8-1-4				<b>Gestüt Paschberg / Jean-Pierre Carvalho</b> 2018, 3j., F. H. v. Adlerflug - Queenie (Areion) 1-5-5	
12	10	<b>Romantic Song</b> , 54 kg	<b>Jean-Luc Guillochon</b>	8	9	<b>Sampras</b> , 58 kg	<b>Martin Seidl</b>
		<b>Godolphin SNC / Henri Alex Pantall</b> 2018, 3j., b. St. v. Shamardal - Tearless (Street Cry) 4-2-1				<b>Gestüt Ittlingen / Markus Klug</b> 2018, 3j., b. H. v. Iffraaj - Survey (Big Shuffle) 4-1	
13	2	<b>Wedding Ring</b> , 54 kg	<b>Szczepan Mazur</b>	9	4	<b>Santorini</b> , 58 kg	<b>Wladimir Panov</b>
		<b>Stall Singha / Adam Wyrzyk</b> 2018, 3j., b. St. v. Holy Roman Emperor - Book of Manners (King's Best) 1-1-4-1-2-2				<b>Stall Hanse / Dominik Moser</b> 2018, 3j., b. H. v. Siyouni - Secretina (Galileo) 5-1-4	
				10	13	<b>Sporting</b> , 58 kg	<b>René Piechulek</b>
						<b>Gestüt Paschberg / Marcel Weiß</b> 2018, 3j., db. H. v. Protectionist - Salonshuffle (Big Shuffle) 6-5-1-9	
				11	7	<b>Gedöns</b> , 56 kg	<b>Andreas Helfenbein</b>
						<b>Holger Renz / Markus Klug</b> 2018, 3j., b. H. v. Jukebox Jury - Goudevivre (Gentlewave) 8-2-3-6-6	
				12	14	<b>Kiss from Greta</b> , 56 kg	<b>Michael Cadeddu</b>
						<b>Stall Grubengold / Markus Klug</b> 2018, 3j., b. H. v. Soldier Hollow - Kliss me Lena (Shirocco) 2-2	
				13	1	<b>Lommerzheim</b> , 56 kg	<b>Andre Best</b>
						<b>Holger Renz / Bohumil Nedorostek</b> 2018, 3j., b. H. v. Camelot - Lady Marl (Duke of Marmalade) 11-3-9-7	
				14	5	<b>Siluto</b> , 56 kg	<b>Michal Abik</b>
						<b>Gestüt Hof Isereichen / Prof. Dr. Gerhard Walter Sybrecht</b> 2018, 3j., b. H. v. Ito - Si Luna (Kallisto) 9-2-3-9	

**RACEBETS**
**LANGZEITKURS SICHERN >**
**Hannover, 20. Juni**
**Großer Preis der Baum Unternehmensgruppe**
**Listenrennen, 15.000 €**
**Für 3-jährige Pferde, Distanz: 2200m**

Nr., Box	Pferd, Besitzer, Trainer, Alter, Gewicht	Jockey/Farbe, Abstammung, Formen
----------	--	----------------------------------

1	12	<b>Domstürmer</b> , 59 kg	<b>Jiri Palik</b>
		<b>Holger Renz / Bohumil Nedorostek</b> 2018, 3j., F. H. v. Lord of England - Diamond Ring (Monsun) 1-10-6-5-8-4-3-3	
2	6	<b>Agent Empire</b> , 58 kg	<b>Sibylle Vogt</b>
		<b>Christoph Holschbach u. Gestüt Ohlerweiherhof / Henk Grewe</b> 2018, 3j., Bs. H. v. Sidestep - Adalea (Dalakhani) 1-4-7	
3	3	<b>Imi</b> , 58 kg	<b>Bauyrzhan Murzabayev</b>
		<b>Holger Renz / Peter Schiergen</b> 2018, 3j., b. H. v. Tertullian - Imagery (Monsun) 1-1-8-5-6	

**RACEBETS**
**LANGZEITKURS SICHERN >**

**RENNVORSCHAU INTERNATIONAL**
**Deutsche in Ascot und Chantilly**
**Freitag, 18. Juni**
**Royal Ascot/GB**

Commonwealth Cup – Gr. I, 281.000 €, 3 jährige Pferde, 1200 m

**Coronation Stakes** – Gr. I, 281.000 €, 3 jährige Stuten, 1600 m

mit **Novemba**, Tr.: **Peter Schiergen**, Jo.: **David Egan**



Geht ihr Aufstieg weiter? 1000 Guineas-Siegerin Novemba läuft Freitag in den Coronation Stakes. [www.galoppfoto.de](http://www.galoppfoto.de) – Stephanie Gruttmann

King Edward VII Stakes – Gr. II, 124.000 €, 3 jährige Hengste und Wallache, 2400 m

Albany Stakes – Gr. III, 51.000 €, 2 jährige Stuten, 1200 m

**Samstag, 19. Juni**
**Royal Ascot/GB**

Diamond Jubilee Stakes – Gr. I, 281.000 €, 4 jährige und ältere Pferde, 1200 m

mit **Namos**, Tr.: **Dominik Moser**, Jo.: **William Buick**

**RACEBETS LANGZEITKURS SICHERN >**

Hardwicke Stakes – Gr. II, 140.000 €, 4 jährige und ältere Pferde, 2400 m

**RACEBETS LANGZEITKURS SICHERN >**

Jersey Stakes – Gr. III, 67.000 €, 3 jährige Pferde, 1400 m

**Sonntag, 20. Juni**
**Chantilly/FR**

Prix de Diane – Gr. I, 1.000.000 €, 3 jährige Stuten, 2100 m

mit **Noble Heidi**, Tr.: **Henk Grewe**, Jo.: **Andrasch Starke**

**RACEBETS LANGZEITKURS SICHERN >**

Prix du Bois – Gr. III, 80.000 €, 2 jährige Pferde, 1000 m

mit **Best Sixteen**, Tr.: **Hans-Albert Blume**, Jo.: **Maxime Guyon**

Prix Paul de Moussac – Gr. III, 80.000 €, 3 jährige Hengste und Wallache, 1600 m

mit **Best Lightning**, Tr.: **Andreas Suborics**, Jo.: **Lukas Delozier**

Prix Bertrand du Breuil – Gr. III, 80.000 €, 4 jährige und ältere Pferde, 1600 m

mit **Jin Jin**, Tr.: **Andreas Suborics**, Jo.: **Lukas Delozier**

mit **Shinning Ocean**, Tr.: **Marian Falk Weißmeier**, Jo.: **Ronan Thomas**

Prix du Lys – Gr. III, 80.000 €, 3 jährige Hengste und Wallache, 2400 m

mit **Diamantis**, Tr.: **Andreas Suborics**, Jo.: **Anthony Crastus**

mit **Northern Ruler**, Tr.: **Andreas Wöhler**

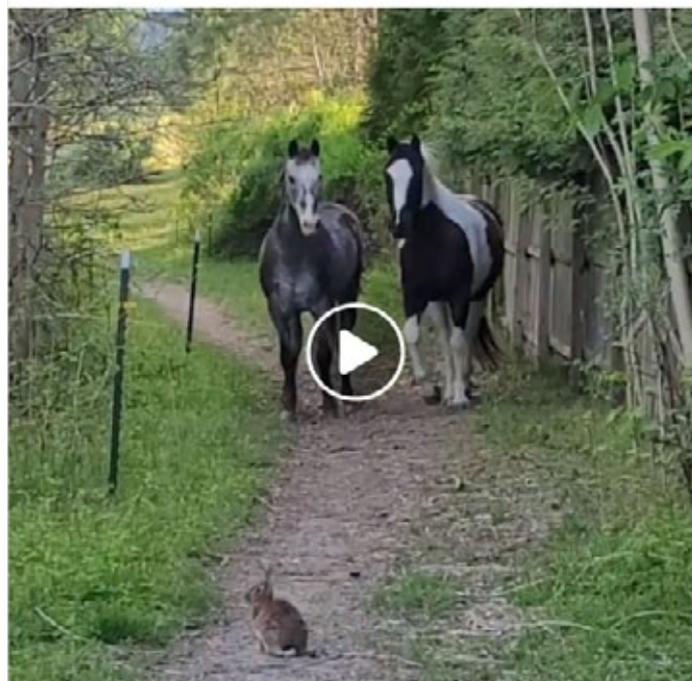
**FACEBOOK: KLICKS DER WOCHE**


Turf-Times hat eine Folge von Random AF geteilt.

15. Juni um 20:39 · 🌐

Pferd oder Hase? Dieses Video zeigt, dass 500 Kg nicht immer auf der coolen Seite sind 🤔👉❤️

<https://www.facebook.com/ozzymanreviews/videos/488056465788123>



## DEUTSCHE ZUCHT IM AUSLAND

**Rock Dancer** (2013), W., v. **Areion** – Rocket Light, Zü.: **Marlene Haller**

Sieger am 10. Juni in Ovrevoll/Norwegen, Hcap, 1170m, ca. €2.470

*BBAG-Herbstauktion 2014, €30.000 an Börje Olsson*

**Nightdance Man** (2016), W., v. **Reliable Man** – Nightdance, Zü.: **Gestüt Wittekindshof**

Sieger am 11. Juni in Compiègne/Frankreich, Hcap, 2000m, €11.500

*Ein Angebot der BBAG-Jährlingsauktion 2017*



**Gambon** (2016), W., v. **Dutch Art** – Guajara, Zü.: **Stiftung Gestüt Fährhof**

Sieger am 11. Juni in Chepstow/Großbr., Hcap, 1400m, ca. €3.500

**C'Est No Mour** (2013), W., v. **Champs Elysees** – C'Est l'Amour, Zü.: **Graf & Gräfin Stauffenberg**

Sieger am 11. Juni in Goodwood/Großbr., Hcap, 2800m, ca. €7.400



**Soho** (2016), W., v. **Mastercraftsman** – Saratina, Zü.: **Gestüt Etzean**

Sieger am 12. Juni in Marseille-Vivau/Frankreich, 2600m, €6.000

*BBAG-Jährlingsauktion 2017, €110.000 an Stall Salzburg*

**Pinnata** (2014), W., v. **Shamardal** – Lavande Violet, Zü.: **Ammerland Verwaltungs GmbH**

Sieger am 12. Juni in Leicester/Großbr., Hcap, 1400m, ca. €5.200

**Sweet Thomas** (2012), W., v. **Dylan Thomas** – Sworn Pro, Zü.: **Gestüt Wittekindshof**

Dritter am 12. Juni in Eagle Farm/Australien, Brisbane Cup, Gr. II, 3200m, ca. €24.170

*Ein Angebot der BBAG-Jährlingsauktion 2013*

**Iron Duke** (2016), W., v. **Dark Angel** – Invisible Flash, Zü.: **Jürgen Imm**

Sieger am 12. Juni in Madrid/Spanien, 1400m, €5.500

**Semeur** (2015), W., v. **Planteur** – Desca, Zü.: **Stiftung Gestüt Fährhof**

Sieger am 13. Juni in Prunelli-di-Fiumorbo/Frankreich, 2600m, €6.000



**Hulapalu** (2016), St., v. **Kamsin** – Headstight, Zü.: **Gestüt Karlshof**

Siegerin am 13. Juni in Gemozac/Frankreich, Jagdr., 3900m, €5.760

*BBAG-Jährlingsauktion 2017, €6.000 an Marco Klein (i.A.)*

**Schöne Aussicht** (2015), St., v. **Pastorius** – Suquia, Zü.: **Stiftung Gestüt Fährhof**

Siegerin am 13. Juni in Downpatrick/Irland, Hürdenr., 3500m, €6.490

*BBAG-Herbstauktion 2016, €10.000 an Sascha Smrczek (i.A.)*



## VERMISCHTES

### Korrektur

In unserer vergangenen Ausgabe haben wir **Dishina** (Soldier Hollow), die ein Jahr jüngere Schwester der Mülheimer Listenrennen Dibujaba (Soldier Hollow), bei Trainer Francis-Henri Graffard in Chantilly verortet. Sie befindet sich jedoch seit rund zwei Monaten bei Peter Schiergen im Asterblüte-Stall, wohin sie aus dem Pre-Training gekommen ist.



*Lord Charming (oben) wird Zweiter hinter Parchemin im Prix Ridgway – der Zielrichter hätte auch “totes Rennen” sagen können. Foto: offiziell*

**Lord Charming** (2018), H., v. **Charm Spirit** – Late Show, Zü.: **Gestüt Hachtsee**  
Zweiter am 13. Juni in ParisLongchamp/Frankr., Prix Ridgway, Listenr., 2000m, €11.000

**Kalifornia Queen** (2017), St., v. **Lope de Vega** – Kaldera, Zü.: **Stall Torjäger**  
Siegerin am 13. Juni in Belmont Park/USA, 1700m, ca. €42.675

**Lavandier** (2018), H., v. **Zoffany** – Lavande Violet, Zü.: **Gestüt Ammerland**  
Sieger am 14. Juni in Salon-de-Provence/Frankreich, 1800m, €9.500

**Andersson** (2016), W., v. **Scalo** – Antonym, Zü.: **Gestüt Hof Ittlingen**  
Sieger am 15. Juni in Compiègne/Frankreich, 1600m, €6.500

## Deutsche Hengste im Ausland

(inkl. nicht mehr in D stationierter Hengste mit noch jungen Nachkommen)

### HELMET

**Nearly A Gonna** (2017), Sieger am 10. Juni in Nottingham/Großbr., 1200m

**Libertine Belle** (2018), Siegerin am 11. Juni in Goodwood/Großbr., 1200m

**Mr Tyrell** (2014), Sieger am 14. Juni in Windsor/Großbr., 1600m

**Tricorn** (2014), Sieger am 15. Juni in Thirsk/Großbr., 2400m

### LORD OF ENGLAND

**Queen Rouge** (2016), Siegerin am 13. Juni in Bro Park/SWE, Bloomers' Vase, Listenr., 1600m

### MAXIOS

**Caliyoun** (2018), Sieger am 9. Juni in Lyon-Parilly/Frankreich, 2400m

**Vadaliya** (2018), Siegerin am 15. Juni in Compiègne/Frankreich, 2000m

### RELIABLE MAN

**Flying Yellow** (2014), Sieger am 15. Mai in Kranji/Singapur, 1600m

## RENNBAHNEN

### Stephan Ahrens wiedergewählt



*Unter freiem Himmel: Die Jahreshauptversammlung in Bad Harzburg. Foto: privat*

Stephan Ahrens bleibt für drei weitere Jahre Präsident des Harzburger Rennvereins. Bei der Jahreshauptversammlung am vergangenen Freitag wurde der 53 Jahre alte leitende Angestellte im Elektrogroßhandel aus Bad Harzburg, der das Amt seit 2012 innehat, einstimmig wiedergewählt. 118 der aktuell 463 Mitglieder des zahlenmäßig größten Rennvereins Deutschlands nahmen an der Versammlung teil, die unter freiem Himmel auf der Rennbahn am Weißen Stein stattfand. Als Stellvertreter von Ahrens wurden Dr. Jens Borchers und Thomas Bartke bestätigt. Neu im Vorstand sind Werner Schilli, stellvertretender Vorstandsvorsitzender der Braunschweigischen Landessparkasse, und der Buchmacher Dr. Norman Albers.